

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 16. Februar 2023

Nr. 7 / 73. Jahrgang

## Neue Chefin will die SWE mit neuen Ideen beleben

Den Ruf nach einer Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SWE), die nicht nur Grundstücke verwaltet, gibt es seit Jahren. So stellte die FDP-Fraktion 2017 einen Antrag mit dem Ziel, die Aufgaben und Ziele der SWE neu zu definieren, etwa bei der Vermarktung leerstehender Geschäftsgebäude oder der Ansiedlung neuer Betriebe.

Ursprünglich wurde die SWE im Jahr 2002 gegründet, weil sie steuerliche Vorteile bei Grundstücksgeschäften wie dem Kauf des Bahnhofsgebäudes bot. Diese Vorteile wurden inzwischen per Gesetz abgeschafft. Seitdem gibt es immer wieder Versuche, die SWE zu beleben.

Doch sämtliche Ideen verpufften, „weil die bisherigen Geschäftsführer die Gesellschaft neben ihren Hauptaufgaben in der Verwaltung geleitet haben“, räumte Bürgermeister Alexander Simon im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung ein. Das soll sich mit der neuen Geschäftsführerin Sibylle Yaakov grundlegend ändern.

Fortsetzung auf Seite 7



Bei der Polonaise führte Sandra Striedter als Animateurin die kostümierten Kinder durch den Saal und über die Bühne.  
Foto: Torsten Rausch

## Bühne frei für die Kinder

Etwa 65 Kinder und noch mehr Erwachsene feierten am Sonntag im Vereinssaal ausgelassen Fastnacht. Clowns, Feuerwehrmänner und Prinzessinnen tummelten sich im voll besetzten Saal, nicht nur als Zuschauer wie früher bei „Jugend in der Bütt“. Diesmal machten alle Kinder mit. Zwischen Gardetanz und einer Überraschungs-Büttenrede waren die jungen Besucher dran: Sie hatten Spaß beim Brezelschnappen, ließen sich von zwei GCC-Müttern in der Schminkecke in Schmetterlinge, Tiger oder Katzen verwandeln und zogen bei der Polonaise durch den ganzen Saal und über die Bühne. Zunächst aber hauten die „zwei ungleichen Freunde“, Fünftklässler Ben Wagner und der neue GCC-Kassenwart Christoph Striedter (43), in der Bütt kräftig „uff de Tisch“, stritten über Kinder- und Taschengeld und waren sich am Ende doch, trotz des Altersunterschieds, weitgehend einig.

Aufgeregt waren die jüngsten Gardetänzerinnen, die „Bobbelscher“. Die meisten von ihnen traten erstmals vor Publikum auf. Stolz verfolgten die Eltern die ersten Schritte ihrer kleinen Stars auf der Bühne. Die Auftritte der „Sternscher“ und des Duos Jessica Dostal

und Jannis Rösner begeisterten. Für die Kinder gab's Pommes frites, für Eltern und Großeltern Kaffee und Kuchen. Für die Verantwortlichen des GCC sei der Nachmittag mit so vielen glücklichen Kindern nach der langen corona-bedingten Pause eine echte Befreiung, lautete das Fazit von Christoph Striedter.

Am Fastnachtssonntag steht die Prunksitzung an. Sie beginnt um 18.11 Uhr. Es gibt noch vereinzelte Karten übers Vorverkaufstelefon 0157 72 84 69 88 oder an der Abendkasse.

Höhepunkt und Abschluss ist der Umzug, der am Dienstag, 21. Februar, um 14 Uhr in der Bahnstraße Niederjosbach startet. Der Abschluss wird im Vereinssaal gefeiert. bpa

## Wanderung und Fastnacht

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags). Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche mit **Spendenaktion für die Erdbeben-Opfer** im Osten der Türkei (s. S. 16).

**Samstag:** Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 13 Uhr im Pfarrheim in der Burgstraße 31. Die katholische Pfarrgemeinde Ehlhalten lädt zu **Fastnacht unterm Katzenbalken** um 19.11 Uhr in die Pfarrscheune Ehlhalten im Rathausweg ein. Die Fastnachtsparty „**Kölle meets Breendel**“ in der Comenius-Halle ist ausverkauft.

**Sonntag:** Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** nach Eppstein ein. Start um 12 Uhr am Stadtbahnhof ([naturpark-taunus.de](http://naturpark-taunus.de)). In der Dattenbachhalle in Ehlhalten feiert die Kerbegesellschaft „Die Kohlestibbel“ um 14.11 Uhr **Kinderfastnacht**. Die **große Prunksitzung** des GCC beginnt um 18.11 Uhr im Vereinssaal Niederjosbach.

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + Nacht **+ 8000**  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

**HP PERSONENBEFÖRDERUNG**  
**MAIN-TAUNUS GbR**  
Karin Andres & Heribert Pecl  
■ Flughafenstransfer ■ Krankenfahrten sitzend  
**T.06198. 2578** ■ [www.HP2578.de](http://www.HP2578.de)

■ Baumpflege ■ Spezialfällungen  
■ Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen  
■ Fachberatung ■ Gutachten  
■ Betreiber der Kompostierungsanlage  
(Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)  
■ Grünabfallentsorgung  
**Tel. 06198/3075540**  
  
Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
[service@mb-baumdienste.de](mailto:service@mb-baumdienste.de) • [www.mb-baumdienste.de](http://www.mb-baumdienste.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 17. bis 25. Februar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach öffnet wieder am Samstag, 4. März, von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 17. Februar.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 20. Februar,** im Stadtteil Vockenhausen; wegen des **Karnevalumzugs in Niederjosbach** verschieben sich die Abholbezirke am Dienstag und Mittwoch: am **Dienstag, 21. Februar,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring) und am **Mittwoch, 22. Februar,** in den

Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Donnerstag, 23. Februar,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

### Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

### Burg Eppstein geschlossen

Am Aschermittwoch, 22. Februar, bleibt Burg Eppstein für einen Tag geschlossen. Am Donnerstag, 23. Februar, öffnet sich das Burgtor dann wieder um 11 Uhr.

Noch bis Ende März gelten auf der Burg die Winteröffnungszeiten täglich von 11 bis 15 Uhr, außer montags.

### Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) vereinbart werden.

### Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist am Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** ist am Fastnachtsdienstag, 21. Februar geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

### Schließung der städtischen KITAS in den Sommerferien 2023

Gemäß § 5 Abs. 3 und 4 der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Eppstein sind die städtischen Kindertagesstätten in Bremthal und Niederjosbach in den Sommerferien 2023 in der Zeit vom 24. Juli bis einschließlich 11. August geschlossen.

### Vollsperrung Hainkopfstraße

Wegen der Anlieferung von Fenstern wird die Hainkopfstraße in Vockenhausen auf Höhe Haus Nummer 13 am Dienstag, 21. Februar, von 9 bis 13 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung gebeten.

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstage in Bremthal

am 17. Februar: Irmtraud Hinek, 82 Jahre  
am 22. Februar: Gerda Udner, 81 Jahre

### Geburtstag in Eppstein

am 19. Februar: Robert Zimmermann, 83 Jahre

### Geburtstag in Ehlhalten

am 19. Februar: Klaus Bieker, 80 Jahre

## Sitzung der

### Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 23. Februar 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:  
**Tagesordnung – Öffentlicher Teil:**

- Eröffnung der Sitzung
- Mitteilungen des Magistrats
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. Dezember 2022
- Dezernatsverteilung ab Januar 2023
- Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
- Ratsinformationssystem Allris
- Sachstandsbericht 2022 – Digitalisierung
- Bericht der Integrationskommission
- Archivsatzung
- Stromnetzausbauvorhaben Ultramet: Festlegung des Untersuchungsrahmens
- Einwohnerentwicklung 2022
- Regionaler Flächennutzungsplan des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main/Anmeldung der Flächen zur Neufassung des Planwerks
- Areal der ehemaligen Sparkassenakademie in Vockenhausen/Bürgerdialog
- Übertragung von Teilen der Aufgabe der Abfallverwertung auf die Städte und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis – Verfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 7. Dezember 2022
- Umstellung der dekorativen Straßenbeleuchtung auf LED – Vorabinformation zur Auswahl der Lichtfarbe und Einladung zum Ortstermin für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger
- Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Baumsatzung
- Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Zisternensatzung für das Stadtgebiet/Förderung des Zisternenbaus
- Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Grünphase für Fußgänger am Bahnhof Eppstein verlängern

gez. Bernhard Heinz

Stadtverordnetenvorsteher

### Magistrat der Stadt Eppstein

### Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf:

**Zentrale**

**061 98 305 0**

E-Mail: [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de)

**Bürgerbüro**

**061 98 305 405**

E-Mail: [buergerbuero@epstein.de](mailto:buergerbuero@epstein.de)

**Montags** vorübergehend geschlossen

**Di + Do:** 7.00 – 15.00 Uhr

**Mi:** 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

**\*Di – Do** nur mit vorheriger Terminvergabe

**Fr:** 7.00 – 12.00 Uhr

auch ohne Termin möglich

[www.eppstein.de](http://www.eppstein.de)

## Leserbriefe in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

➔ Meine Eppsteiner / Leserbrief

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805 6070 11 mitgeteilt.

### Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 16. Februar: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 99250
- 17. Februar: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 2728
- 18. Februar: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 96790
- 19. Februar: Rosenapotheke im Center**, Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 20. Februar: Apotheke am Kreisel**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 21. Februar: Staufen-Apotheke**, Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 2440
- 22. Februar: Kreuz-Apotheke**, Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- 23. Februar: Stein'sche Apotheke**, Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21

### Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

### Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

### Tierärztlicher Notdienst

18./19. Februar: **Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (061 22) 535 86 80, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.



## Mike Falke

Garten- u.  
Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
falkemike9@googlemail.com



### „Gemeinsam gegen Einsam“: Lesung und Weinprobe

Für die Lesung mit Sonja von Saldern aus ihrem Roman „Gemeinsam gegen Einsam“ steht ein neuer Termin fest. Die Autorin liest am Freitag, 3. März, um 19.30 Uhr im Familienzentrum der evangelischen Talkirchengemeinde (Burgstraße 18 in Eppstein).

Eintrittskarten für die Lesung mit einer kleinen Weinprobe können an der Abendkasse ab 18.30 Uhr für 13 Euro erworben werden. Verkostet werden drei Weine. Bereits im vorigen Jahr gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Am Abend besteht auch die Möglichkeit, das Buch zu erwerben. Die Veranstalter, Kulturkreis und Stadt Eppstein, freuen sich auf rege Teilnahme. Weitere Informationen unter [www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de).



©Jochen Haupt



## Europawochen mit Eppsteiner Beteiligung

Am Programm der Europawochen in Hessen beteiligen sich auch die Eppsteiner Burgschauspieler. In Kooperation mit dem Burgmuseum Eppstein veranstalten sie am Sonntag, 7. Mai, einen Märchentag auf der Burg. Kinder erleben in drei Führungen Szenen aus bekannten europäischen Märchen. „Dabei spielen Kinder für Kinder“, berichtet die Vorsitzende der Burgschauspieler, Juliane Rödl. Sie hat mit Janna Bergen und Sonja von Saldern zwei Pädagoginnen gewinnen können, die Kinder an das Theaterspielen heranzuführen. Gemeinsam mit den bereits erfahrenen jungen Burgschauspielerinnen und -schauspielern werden sie in den Märchenszenen mitwirken.

Die Führungen finden am 7. Mai um 11, um 13 und um 15 Uhr statt. Jeweils 20 Kinder können mit Begleitpersonen an einer Führung teilnehmen. Kinder zahlen 5 Euro, Erwachsene 10 Euro. Anmeldungen sind



Szene aus „Der Froschkönig“ vom Märchentag 2012.  
Foto: Helmut Reinhard

im Burgmuseum per E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) oder unter der Telefonnummer 305-131 möglich.

## Verkehrsregelung anlässlich des Karnevalssumzuges

Am Dienstag, 21. Februar, findet ab 14.11 Uhr der Karnevalssumzug im Stadtteil Niederjosbach mit folgender Straßenführung statt:

Bahnstraße, Bezirksstraße, Zum Zimmerplatz, Obergasse, Zeilring, Eppsteiner Straße, Hollergewann, Schulstraße, Eppsteiner Straße Richtung Zum Zimmerplatz, Bezirksstraße Bahnstraße (Zugauflösung).

Aus diesem Grund werden die genannten Straßen in der Zeit von ca. 12.30 bis 16.30 Uhr für den gesamten Verkehr teilweise gesperrt.

In der Zeit von 13 bis 16.30 Uhr wird der Stadtteil Niederjosbach von den planmäßig

fahrenden Linienbussen der ESWE-Nr. 20 nur bis Bezirksstraße bedient.

Die Verkehrsregelung erfolgt durch die Polizei und durch entsprechende Beschilderung.

Für die zur reibungslosen Durchführung des Karnevalssumzuges erforderlichen verkehrsbehördlichen Maßnahmen bittet die Stadt Eppstein um Verständnis. Die Anwohner der vorgenannten Straßen und alle sonstigen Verkehrsteilnehmer werden gebeten, ihre Fahrzeuge während des Umzuges möglichst auf ihren Grundstücken (Privatparkplätzen) oder in den dortigen Seitenstraßen abzustellen.



# Baßler

Staufenstraße 8  
65817 Eppstein  
Tel.: 06198 5973000  
Öffnungszeiten:  
Montag-Samstag: 8-21 Uhr

## Große

# Ananas-Show!

Nur bis Samstag, 18.02.2023 bei EDEKA Baßler.

## Vitamin-Becher

Es erwarten Sie Fruchtcocktails:  
geschälte Ananas, Mangos, Papayas,  
Kokosnuss und Cantaloupe-Melone.



Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Dirk Baßler e. K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein





**Katholische Kirchengemeinde**

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

**Samstag, 18. Februar**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Sonntag, 19. Februar**

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst

**Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch**

7.45 Uhr Vockenhausen: Schulgottesdienst in der Burg-Schule

8.00 Uhr Bremthal: Schulgottesdienst

18.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 23. Februar**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet (Fastnachtsdienstag, 21. Februar, geschlossen). Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

**FAMILIEN: Krabbelgruppe** für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder** jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 2913 0736) und Katja (0152 0278 4752).

• **Radtour für junge Menschen ab 14 Jahren** am 21./22. April, Treffpunkt 10 Uhr vor St. Vitus, Kriftel. Kosten 25 Euro für Übernachtung und Verpflegung. Anmeldung bis 22. März, Formulare unter [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de) und im Pfarrbüro. Infos: Enrico Wagner (Telefon (061 92) 92 98 62, E-Mail: [e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)).

**SENIOREN: Café Margareta** heute, 16. Februar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Spielenachmittag in Niederjosbach** einmal monatlich 14.30 bis 17 Uhr im GZ, erstmals am Mittwoch, 1. März. Spielespenden sind willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (E-Mail [gundysauer50@gmail.com](mailto:gundysauer50@gmail.com), Telefon 575 52 22), Ablegen in der Box am Kircheneingang möglich.

**WEITERE: Fastnacht unterm Katzenbalken** am Samstag, 18. Februar, 19.11 Uhr im GH Ehlhalten. Einlass ab 18.31 Uhr. • **Austeilung des Aschekreuzes** in den Gottesdiensten an Aschermittwoch, 22. Februar.

**ERSTKOMMUNION: Elternabend** am Freitag, 24. Februar, 20 Uhr im GZ Niederjosbach.

**WELTGEBETSTAG: Gottesdienst** am Freitag, 3. März, 17 Uhr im GZ Niederjosbach mit der Gruppe Mayim.

**KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de)). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 24. Februar, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

**Pastoralteam:**

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
priesterlicher Mitarbeiter

[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Gemeindereferentin**

**Andrea Henrich** Tel. 57 66 30  
[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Kirchliche Nachrichten****Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 92 98 50[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,[pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de),Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. **Telefon: 3 20 46****Evangelische Talkirchengemeinde**

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 16. Februar**

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

**Freitag, 17. Februar**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker

**Sonntag, 19. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Fastnachtssonntag in gereimten Versen (Rosemarie Zimmermann)

**Montag, 20. Februar**

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

**Dienstag, 21. Februar**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Töpferkreis (GH)

**Donnerstag, 23. Februar**

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

19.30 Uhr Stiftungsrats-Sitzung (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

- **Abendgottesdienst** am Samstag, 25. Februar, 18 Uhr in der Talkirche.

- Treffen des **Männerforums Religion und Kultur** am Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Unter dem Motto „Quo vadis Kirche?“ geht es um den Weg der Kirche in Vergangenheit und Zukunft. Auch Frauen sind willkommen.

- **Thementreff des Familienzentrums** am Donnerstag, 2. März, 16.30 Uhr. Der international bekannte Unterwasserfotograf Arnd Rödigger aus Eppstein zeigt eigene Aufnahmen aus der Uckermark und erzählt von dieser Region. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

- **Abendmusik** am Samstag, 4. März, 18 Uhr in der Talkirche. Das Duo „DomraPiano“ (Natalia Anchutina, Domra und Lothar Freund, Klavier) spielt Werke von Tschaiowsky, de Sarasate, Katschaturian u.a. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de);

- Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner.

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**

**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, [kontakt@familien-zentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familien-zentrum-eppstein.de).

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an [volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de](mailto:volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de).

**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 16. Februar**

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr AG Brückenbauen

**Freitag, 17. Februar**

14.00 Uhr Fahrt zur Chagall-Ausstellung, s.u

**Sonntag, 19. Februar**

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), zeitgleich Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé

**Montag, 20. Februar**

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

**Dienstag, 21. Februar**

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 23. Februar**

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

20.00 Uhr Team „Über Gott und die Welt“ trifft sich im Pfarrhaus

- Fahrt der Gruppe **Schritte im Leben zur Chagall-Ausstellung** in der Kunsthalle Schirn in Frankfurt am Freitag, 17. Februar; anschließend Ausklang in der „Wunderbar“ Eppstein. Abfahrt mit der S2 ist um 14.06 Uhr am Bahnhof Niederjosbach. Für angemeldete Mitfahrer werden Fahrscheine bereit gehalten.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**

**Talkirche: Abendgottesdienst**

Am Samstag, 25. Februar, feiert die Talkirchengemeinde statt am Sonntagmorgen einen Abendgottesdienst um 18 Uhr in der Talkirche.

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen  
Telefon 061 98 / 85 29 · Telefax 061 98 / 3 34 15  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Goldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreislise Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preislise und auf [www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)  
Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

**Unsere Öffnungszeiten:**

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| <b>Mo, Do, Fr</b> | <b>10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr</b> |
| <b>Di</b>         | <b>10 – 13 Uhr</b>                 |
| <b>Mi</b>         | <b>geschlossen</b>                 |
|                   | <b>...und nach Vereinbarung</b>    |

**Eppsteiner Zeitung**

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

Telefon 061 98 / 85 29

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)



## Jugendforum „Mach5“ sammelt erste Ideen für neue Projekte

Am vergangenen Freitagabend war es so weit: Im Blauen Saal des Rathauses I Vockenhausen startete die Auftaktveranstaltung des „Mach5“-Jugendprojekts. Hierbei kommt „Mach“ vermutlich nicht nur von „Machen“, denn „Mach“ ist auch eine physikalische Größe: die Machzahl, die das Verhältnis der Geschwindigkeit zur Schallgeschwindigkeit darstellt. Es geht um Schall nach außen, Kommunikation, Wechselwirkung zwischen den fünf Stadtteilen Eppstein, Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach und Vockenhausen. Das Jugendforum soll eine Plattform für urbane Ideen sein.

Die Städtische Jugendarbeiterin Maike Baxa begrüßte die Gäste hochmotiviert. Wurden im Vorfeld 40 Stühle gestellt, so waren diese jedoch nur von drei Jungen, vier Jugendlichen und fünf Erwachsenen belegt.

Ob Klassenfahrten, Hausaufgaben oder der Bildschirm eine zu große Konkurrenz für diese Auftaktveranstaltung darstellten, spielte letztes Endes keine Rolle. „Ich sehe das als Erfolg. Es sind sieben junge Leute hier, die die Gelegenheit wahrnehmen, mit uns Erwachsenen zu sprechen. Neues braucht Zeit. Wir bleiben einfach am Ball“, äußerte sich Maike Baxa optimistisch. Dem klar strukturierten Rathaussaal gaben liebevoll gestaltete Inseln, die zu Kommunikationsflächen wurden, ein anderes Gepräge. In den Raumecken befanden sich Flipcharts mit bunten Textmarkern. Thematische Überschriften luden ein, Wünsche, Anregungen oder Antworten aufzuschreiben: „Wo bin ich gerne in Eppstein?“, „Das gefällt mir an Eppstein“, „Meine Ideen für Eppstein“ und „Was wir in zwei Jahren erreicht haben“.

An einem Tisch mit Apfelsaftschorle, Selters und Salzbrezeln passierte, was den eigent-



Gemeinsamer Fingerzeig für „Mach5“, Sabine Bergold (li.), Karen Beckwermert (im Hintergrund), Maike Baxa (re.) und drei Eppsteiner Jungen. Foto: Uta Kindermann

lichen Wert dieser Veranstaltung ausmachte: Man kam miteinander ins Gespräch.

Die Erste Stadträtin Sabine Bergold fragte bei ihrer Begrüßungsansprache: „Was wünschen sich Jugendliche? Die Antwort ist bedeutend. Umfragen zufolge ist Jugendlichen eines am wichtigsten: Mitsprache. Und dafür ist „Mach5“ gedacht. Jugendliche und Erwachsene kommen in Arbeitsgruppen zusammen. Ginge es zum Beispiel um einen Bolzplatz, wären Aspekte zu klären wie Standortanalyse, Genehmigungen, Finanzierung und Kompromisse. All dies kann in einer Arbeitsgruppe Thema sein, für ein gemeinsames Ziel zur Verwirklichung dieses Wunsches.“

Vor den Flipcharts, deren weiße Blätter sich langsam füllten, entstanden angeregte Gespräche zwischen Sabine Bergold, Maike Baxa und den Menschen mit den Textmarkern in der Hand. Es war zu lesen, was allen an Eppstein gefällt: die kostenlose Bücherei, die Night-Sport-Events, die Fülle an Kulturangeboten und sogar die Ruhe in Niederjosbach.

Um das Flipchart „Meine Ideen für Eppstein“

scharten sich die sieben jungen Teilnehmer. Wirkten die vier Jugendlichen bei ihrem Eintreffen noch etwas müde, so waren sie nun ange-regt dabei, ihre Wünsche auszudrücken: Fahrraddcrossbahn, Skaterbahn, Umweltaktionstag, Badensee, E-Bike-Verleih und – mehr Mülleimer.

„Im Grunde haben die Menschen nur zwei Wünsche: Alt zu werden und dabei jung zu bleiben“, philosophiert der Schriftsteller Peter Bamm. So gesehen wäre „Mach5“ als Aufforderung an Jugendliche und Erwachsene zu verstehen, an einem Strang zu ziehen, um Eppstein lebens- und liebenswerter zu machen.

Unter der Rubrik „Was uns an Eppstein gefällt“ schrieb einer der Teilnehmer: „Menschen, die sich für ihre Stadt interessieren und einbringen.“ Das hat „Mach5“ bereits an diesem Abend bewiesen und lässt die Eppsteiner Jugendarbeit hoffnungsvoll in die Zukunft schauen, denn laut Maike Baxa sind weitere „Mach5“-Veranstaltungen geplant. Informationen dazu werden über Schulen, Vereine, den Onlineauftritt der Jugendarbeit und in der Eppsteiner Zeitung veröffentlicht. uki

**GLYNT®** **Elke's** FRISURENSTUDIO  
SWISS FORMULA  
Elke Ickstadt  
Kirchgasse 2  
Eppstein-Niederjosbach  
Telefon: 0 61 98 / 16 11

**NEUE Öffnungszeiten:**  
Di + Do 14 – 19 Uhr · Mi + Fr 8.30 – 13 Uhr

## Stadt und GWH laden zum Informationsabend in die Akademie

Seit der Schließung der Sparkassenakademie zum Jahresende 2021 ist die Zukunft des rund fünf Hektar großen Grundstücks offen und lässt Raum für viele Spekulationen: Während Bürgermeister Alexander Simon versichert, bevor geplant werde, müsse zusammen mit den Bürgern eine machbare und gute Nachnutzung gesucht werden, befürchten viele Anwohner, wie berichtet, unter der Hand hätten die Stadt und die neue Grundstücksbesitzerin GWH längst eine flächendeckende Wohnbebauung ausgemacht. Aus ihrer Sicht sei die Situation unübersichtlich, kritisieren fünf Anwohner in einem Leserbrief (Die Namen sind der Redaktion bekannt): Es habe bereits drei Gespräche von Vertretern der Stadt mit GWH gegeben, obwohl sich der Bürgermeister nach der Schließung der Akademie vor einem Jahr klar dafür ausgesprochen habe, dass der bestehende Bebauungsplan bindend sei.

Die Anwohner haben deshalb ein eigenes Positionspapier aufgesetzt, das Bürgermeister Alexander Simon an den Ortsbeirat weitergeleitet hat, und fordern klare Stellungnahmen der Fraktionen im Stadtparlament. Nun will die Stadt den Dialog mit den Bürgern und Bürgerinnen starten. Gemeinsam laden Simon und

GWH-Geschäftsführer Stefan Bürger zu einem ersten Informationsabend ein für Donnerstag, 2. März, in der ehemaligen Sparkassenakademie in der Eberlestraße 1. Einlass ist von 18.30 Uhr an, das Gespräch beginnt um 19 Uhr.

Dieser Abend sei als Eröffnung des geplanten Dialogs mit den Menschen in Eppstein gedacht, betont der Bürgermeister: „Meinung, Mitwirkung und Einbindung der Bevölkerung sind wesentlich.“ Die Bürgerschaft bilde mit ihrem Engagement und Fachwissen das Fundament eines vielfältigen öffentlichen Lebens, führt er in der Einladung weiter aus. Die Um- oder Neugestaltung des Sparkassenareals sieht er als „städtebauliche Aufgabe und Chance“, die mit der Bürgerschaft gemeinsam angegangen werden solle.

Bisher habe es drei Treffen mit Vertretern der GWH-Gruppe und Vertretern aus Verwaltung und aller politischen Fraktionen der Stadt Eppstein gegeben, bestätigt Simon. In diesen Gesprächen seien die Ausgangslage sondiert und erste Gedanken gefasst worden. Thema dieser Gespräche seien die Suche nach einem „ersten gemeinsamen Verständnis der möglichen Entwicklungsperspektiven der leerstehenden Sparkassenakademie“.

Simon stellt darüber hinaus im Gespräch mit der EZ klar: „Die Gerüchte, wonach der Sparkassenverband das Areal seinerzeit zum Preis von 1,5 Millionen D-Mark gekauft habe, entbehren jeglicher Grundlage.“ Der tatsächliche Kaufpreis sei „deutlich höher“ gewesen und durchaus „marktüblich“. Das habe er in den alten Gemeindeunterlagen recherchiert und zum Vergleich die Grundstückspreise, die in den Jahren davor und danach rund um die Bergstraße gezahlt wurden.

Einig seien sich die Gesprächspartner darin, die Möglichkeiten eines Beteiligungsprozesses zu nutzen, sagte Simon. Auch sei die Frage erörtert worden, wie mit dem Bestandsgebäude umgegangen werden könnte, welche Nutzungen denkbar seien und wie der Verkehr sich jeweils entwickeln könne.

Ausgangslage, Beratungsgegenstände und erste Gedanken sollen in dem Informationsgespräch vorgestellt werden. Die Veranstaltung ist öffentlich, allerdings weist Simon darauf hin, dass die Kapazität des Raumes auf 150 Gäste beschränkt sei und die Toiletten nicht barrierefrei erreichbar seien. Dennoch, so Simon, halte er die Sparkassenakademie für den richtigen Ort, den Dialog zu beginnen. bpa



## Ortsbeirat Bremthal will Umleitungsverkehr regeln lassen

Eine Vielzahl von Themen besprach der Bremthaler Ortsbeirat in seiner jüngsten Sitzung. Nicht auf die lange Bank schieben will der Ortsbeirat eine Anfrage zur Wildsächser Straße. Den ursprünglich von der CDU eingebrachten Antrag, Hessenmobil möge im Hin-

### Verschiedenes

blick auf die geplante einjährige Sperrung zwischen Lorsbach und Hofheim eine temporäre Querungshilfe in Höhe der Waldallee und einen teilstationären Geschwindigkeitsmesser an der Wildsächser Straße aufstellen, formulierte der Ortsbeirat in der Sitzung als gemeinsamen Antrag aller anwesenden Ortsbeiratsvertreter.

Die Erfahrung bei Autobahnsperren lasse befürchten, dass sich der Verkehr bei einer dauerhaften Sperrung bei Lorsbach auch nach Bremthal verlagern werde. Die Umleitung führe über Langenhain und Wildsachsen. „Alles was Richtung Niedernhausen will, kommt dann an Bremthal vorbei“, befürchtet Ortsvorsteher Guido Ernst (CDU). Es sei wichtig, diese Forderungen jetzt zu stellen und nicht erst, wenn die Baustelle eingerichtet werde. Deshalb ging der Antrag direkt an den Magistrat, der sich mit Hessenmobil in Verbindung setzen soll.

Wie berichtet, will Hessenmobil im Laufe des Jahres an der L3011 zwischen Lorsbach und Hofheim die sogenannte Klärwerkskurve in Höhe des Lorsbacher Klärwerks sanieren. Dazu will das Straßenbauamt die Straße zwischen Lorsbach und Hofheim rund ein Jahr lang beidseitig sperren. Inzwischen haben Anwohner Klage vor dem Verwaltungsgericht eingereicht.

Der Platz an der Alten Eiche im Königsbachtal soll verschönert werden. Wie berichtet, musste die rund 200 Jahre alte Eiche 2021 gefällt werden. Das Holz sei von innen heraus so verfault gewesen, dass es weder für ein Kunstobjekt noch für etwas anderes verwendet werden konnte, berichtete der Ortsvorsteher in der Sitzung. Er bedauere das sehr, denn es wäre eine gute Verwendung für das Holz gewesen, glaubt Guido Ernst. Nun blickt er nach vorn: Inzwischen gibt es eine Arbeitsgruppe, die das Areal umgestalten möchte. Darin treffen sich Vertreter der Stadt, des Magistrats, des Stadtmuseums und des Heimat- und Geschichtsvereins. Auch der Ortsvorsteher und zwei Mitglieder des Ortsbeirats und drei Bremthaler Bürgerinnen oder Bürger sind in dem Gremium vertreten. Das erste Treffen ist laut Ernst kurz nach Ostern geplant.

Auch die Anträge der Stadt für den Re-

gionalen Flächennutzungsplan ab 2030 waren Thema im Ortsbeirat. Über die drei Bremthaler Flächen wurde einzeln abgestimmt: Für ein 5 Hektar großes Gewerbegebiet zwischen Gewerbegebiet West und Valterweg stimmte der Ortsbeirat einstimmig. Für die beiden anderen Flächen gab es Gegenstimmen vom grünen Koalitionspartner: Die Erweiterungsfläche Schule, 0,7 Hektar an der Comenius-Schule, traf bei CDU und SPD-Vertretern auf Zustimmung, abgelehnt wurde der Vorschlag von den Grünen.

Das geplante Wohn-/Mischgebiet in der Dell ist das umstrittenste Projekt in Bremthal. 6 Hektar zwischen Friedhof, Wiesbadener Straße und B455 sollen für künftige Städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten im Regionalplan freigegeben werden. Damit sind die Grünen nicht einverstanden. Die SPD enthielt sich. Dennoch gab es eine Mehrheit mit den Stimmen der anderen Fraktionen.

Wann, wie viel und wie dicht dort irgendwann einmal gebaut werde, sei Sache künftiger Gemeindevertreter, versuchte Ernst zu verdeutlichen, dass das Baugebiet noch lange nicht realisiert werde. Wichtig ist aus seiner Sicht, dass die Stadt sich Gestaltungsflächen offenhält. bpa

## Ortsbeiräte zur Regionalplanung für 2030

Wie zu erwarten wurden die Vorschläge für Vorratsflächen für künftige Wohn- und Gewerbegebiete in den Ortsbeiräten heftig diskutiert.

Im Eppsteiner Ortsbeirat gab es keine Mehrheit für den Vorschlag des Magistrats, eine 1,1 Hektar große Erweiterungsfläche entlang der Kurmainzer Straße in den Regionalen Flächennutzungsplan (RegFNP) aufzunehmen. Bereits im Stadtentwicklungskonzept von 2018 wird der Ausbau der Kurmainzer Straße mit einem Durchstich zur westlichen Burgstraße als Umleitungsstrecke für die Altstadt vorgeschlagen – eine der Voraussetzungen für ein neues Wohngebiet an dieser Stelle. Dennoch verweigerten SPD, FWG und sogar der Koalitionspartner der CDU, die Grünen, ihre Zustimmung.

Im Zusammenhang mit einer Baumfällaktion für eine „Baulückenverdichtung“ in der Kurmainzer Straße geriet der Magistrat bereits 2018 in Konflikt mit Anwohnern, weil diese sich über die Rodung eines Waldstückes an der Kurmainzer Straße und die dort geplante Bebauung beschwerten. Ihre Kritik begründeten die Anwohner damals mit der Rodung des Waldstückes und dem zusätzlichen Fahrzeugverkehr auf der zum Teil nur knapp vier Meter breiten Kurmainzer Straße. Noch weniger dürfte ihnen ein ganzes Baugebiet gefallen.

Im Ortsbeirat gab es nun bei vier Ja- und fünf Nein-Stimmen keine Mehrheit für die Aufnahme des Areals in den RegFNP als mögliches Wohngebiet.

In Ehlhalten ist bereits die kleine Erweiterungsfläche am Steinberg umstritten. Umso größer ist der Widerstand gegen den Vorschlag des Magistrats, sich eine 1,5 Hektar große Erweiterungsfläche im RegFNP als Option für künftige Bebauung zu sichern. SPD und FWG stimmten gegen die Mehrheit der CDU-Vertreter.

In Niederjosbach akzeptierten die Ortsbeiratsvertreter die Streichung der über 8,2 Hektar großen Erweiterungsfläche in der Reiterhohl. Dem Argument, dass dort in unmittelbarer Nähe die neue Ultranet-Stromtrasse verlaufen soll, konnte keine Fraktion etwas entgegensetzen. Ein Antrag der FWG, eine kleine Wohnbaufläche als Erweiterung des Gebiets Hollergewann zu prüfen, wurde an den Magistrat weitergeleitet. In Vockenhausen gab es für die Erweiterungsflächen Tiefer Weg und Furthwiesen mehrheitlich Zustimmung.

Am Dienstagabend, nach Redaktionschluss, befasste sich der Stadtentwicklungsausschuss mit dem Votum der Ortsbeiräte, am Donnerstag, 23. Februar, diskutieren die Stadtverordneten über die Vorschläge. Ihr Beschluss wird dem Regionalverband übermittelt, der die Details prüft. Dessen Vorschlag wird erneut den kommunalen Gremien vorgelegt. Der Prozess wird mehrere Jahre dauern, wie das Zieljahr 2030 schon verrät. Der abschließende Regionale Flächennutzungsplan ist von 2030 an Grundlage für künftige Bebauungsplanverfahren. bpa



**KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.**  
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a  
 Telefon 57 42 72  
 Anmeldungen für Kurse  
 nur schriftlich/online:  
[www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de)

### „Verrückte Welten“

Der Kulturkreis Eppstein lädt am Freitag, 10. März, um 19.30 Uhr zu einer schaurig-schönen musikalischen Krimi-Lesung von und mit Andreas Roß und Harald Pons in den Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40, ein.

Der Darmstädter Sozialarbeiter Andreas Roß nutzt die dunkle Seite der menschlichen Kreativität, um daraus Geschichten zu entwickeln. Der Walldorfer Rechtsanwalt und Liedermacher, Harald Pons, singt über das Gute im Menschen. Verrückte Welten treffen aufeinander, verweben sich und bereiten den Nährboden für einen tiefsinnigen, amüsanten Abend. Abwechselnd werden Darmstädter Kurzkrimis und Textpassagen aus den „Dobermann-Romanen“ gelesen und der Liedermacher Harald Pons spielt Passendes dazu. Eintritt: 10 Euro und für KKE-Mitglieder 8 Euro.

### Männerforum: Quo vadis Kirche? – Blick in die Vergangenheit

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der evangelischen Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 28. Februar, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, ein. Thema: „Der Weg der Kirche in Vergangenheit und Zukunft.“

Die christlichen Kirchen stehen angesichts sinkender Mitgliederzahlen, geringerer Finanzeinnahmen und weniger Personals vor riesigen Aufgaben, die bedacht und umgesetzt werden müssen. Unter und zwischen allem geschieht „Glaube“. Der einzelne Mensch erlebt sich und seinen Glauben einerseits und das Personal und die Strukturen der Kirche andererseits. Haben beide noch etwas gemeinsam oder ist die Sache reformbedürftig? Der Abend, zu dem auch Frauen willkommen sind, lädt zum Austausch und gerne auch kontroversen Gespräch über diese Themen ein.

### Talkirche: Gratulantinnen und Gratulanten gesucht

Seniorinnen und Senioren in der Talkirchengemeinde bekommen zu ihrem Geburtstag schriftliche Glückwünsche übermittelt und häufig auch einen persönlichen Besuch. Darum kümmern sich jahrelang die Mitglieder des Diakoniekreises. Doch das vorgerückte Alter einiger Mitarbeiterinnen oder deren Wegzug führten dazu, dass in den vergangenen drei Jahren nur noch Ortrun Havermeier, Traute Lassner und Christa Brückner gemeinsam mit Pfarrerin Heike Schuffenhauer diesen Gratulationsdienst wahrnahmen.

Nun möchte die Pfarrerin diese wichtige Auf-

gabe wieder auf mehr Schultern verteilen. Dazu werden Menschen gesucht, die kontaktfreudig sind und gerne anderen eine Freude bereiten. Die Besuche werden bei monatlichen Treffen besprochen und eingeteilt. Jeder Mitarbeitende entscheidet frei, welche und wie viele Besuche er übernimmt.

Eine erste Zusammenkunft des „neuen“ Diakoniekreises findet am Montag, 27. März, um 18 Uhr im Gemeindehaus, Rosserstraße 26, statt. Für Rückfragen und nähere Auskünfte steht Pfarrerin Heike Schuffenhauer (Telefon 8533) gerne zur Verfügung.



# Neue SWE-Chefin Sibylle Yaakov will auf Unternehmen zugehen

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die 59-jährige Betriebswirtin trat zum 1. Januar ihre Stelle bei der SWE an – zwar in Teilzeit mit 30 Wochenstunden, aber ohne zusätzliche Verwaltungsaufgaben. Ein Novum in der Geschichte der SWE. Schon der erste Geschäftsführer, Klaus Trinks, war hauptamtlich Ordnungsamtschef, Nachfolgerin Nina Becker leitet bis heute das Stadtplanungsamt, Ernst-Ludwig Abel, der erste Diplom-Betriebswirt auf diesem Posten, war zuerst Leiter des Eigenbetriebs Stadtwerke und nach dessen Auflösung der Abteilung Wasser und Kanalisation. Für die SWE blieben ihm offiziell nur etwa zehn Prozent seiner Arbeitszeit, sagte er einmal zur *Eppsteiner Zeitung*.

Wirtschaftsförderung und Kontaktpflege waren in Eppstein bislang Chefsache des Bürgermeisters. Die kostenlosen Orientierungsgespräche für Existenzgründer und Jungunternehmer zusammen mit dem Kelkheimer Verein für Existenzgründer (vfe) waren wiederum Aufgabe des SWE-Geschäftsführers. Über dieses Forum lernte Abel im vorigen Herbst seine Nachfolgerin kennen. Ein „absoluter Glücksfall“, freut sich Bürgermeister Alexander Simon. Denn eigentlich wollte sich Sibylle Yaakov als Unternehmensberaterin selbstständig machen und sich deshalb beim vfe darüber erkundigen.

Abel erkannte sofort das Potenzial und vermittelte den Kontakt zur Rathauspitze. Inzwischen hat Yaakov als seine Nachfolgerin schon selbst die ersten Existenzgründer beraten.

„Meine erste Sprechstunde im Februar war ausgebucht“, freut sie sich. Die gebürtige Marburgerin studierte Sinologie, Betriebswirtschaft und Politikwissenschaften und ging für jeweils ein Jahr nach Taiwan und nach China, begann nach ihrer Rückkehr bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt und wechselte von da aus für weitere zwei Jahre nach China. Zunächst arbeitete sie in Guangzhou, der Partnerstadt der Mainmetropole, danach in Qingdao im Osten Chinas, wo sie europäische Unternehmen betreute. Im Jahr 2000 kehrte sie zurück nach Frankfurt und arbeitete seit deren Gründung 2005 bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Frankfurt RheinMain. Bis Mitte 2021 war Yaakov als Expertin für die Einreise internationaler Fach- und Führungskräfte sowie die Ansiedlung internationaler Unternehmen bei der Frankfurt RheinMain GmbH beschäftigt, dem internationalen Marketing-Portal für die Region. Ihr gehören Landkreise von der Bergstraße bis Gießen und von Mainz bis Aschaffenburg an.

Während der Homeoffice-Phase, die sie in



Die neue SWE-Geschäftsführerin Sibylle Yaakov.

ihrem Haus in Vockenhausen verbrachte, habe sie gemerkt, dass ihr die Kundennähe fehle, der persönliche Kontakt und die Herausforderung, Gesprächspartner zusammenzuführen, sagt Yaakov: „Ich wollte mich wieder um den Kern der Wirtschaftsförderung kümmern: Unternehmen bei der Ansiedlung helfen, angefangen bei der Suche nach einem neuen Standort bis hin zur Aufenthaltserlaubnis oder dem Sprachkurs.“

Deshalb gründete sie ihre eigene Unternehmensberatung „Yaakov-Horizon-Consulting“, mit der sie unabhängig von der SWE-Tätigkeit Projektmanagement, strategische Planung und Marketingstrategien für internationale Unternehmen anbietet, die sich in Deutschland ansiedeln wollen.

Die Frankfurt RheinMain GmbH darf nicht in Konkurrenz zu privaten Dienstleistern oder Maklern treten und deshalb nicht offensiv für bestimmte Standorte eintreten, sondern nur allgemein beraten. „In meinem neuen Job bei der Stadt darf ich offen für Eppstein werben und sagen, wie toll es hier ist“, nennt sie lachend einen Grund, warum sie sich für die Wirtschaftsförderung in Eppstein entschieden hat. Ein weiterer, ganz praktischer Grund sei die Nähe zu ihrem Wohnhaus an der Mohrsmühle. Seit 2008 lebt sie dort mit ihrem Mann. Er habe das Schild „zu verkaufen“ vor dem Grundstück per Zufall entdeckt, als er für sie beide ein Haus im Taunus suchte. „Mein Mann ist Israeli und war sofort begeistert von der Lage am Bach und von dem vielen Grün“, erinnert sich Yaakov. „Im Sommer sitzen wir fast unmittelbar am Wasser, mit unseren beiden Schäferhunden sind wir schnell in der Natur und freuen uns täglich über die phantastische Lage.“

Mit dieser Begeisterung für ihre Heimat will sie künftig auch neue Unternehmen für die



Der Blick vom Kaisertempel aus zeigt die historische Altstadt und das 1852 gegründete Traditionsunternehmen Eppstein Foils, Arbeitsplatz für rund 100 Mitarbeiter und eine der bekanntesten Eppsteiner Firmen. Seit über 170 Jahren treffen dort Geschichte und technische Innovation aufeinander. Foto: EZ-Archiv

Burgstadt gewinnen. Ziel ihrer Wirtschaftsförderung in Eppstein sei Bestandspflege und Entwicklung. Impulse erhofft sich auch der Bürgermeister von der neuen Geschäftsführerin. „Mit einer so passionierten Expertin erhält die SWE einen ganz anderen Stellenwert“, ist Simon überzeugt. Er habe ein sehr gutes Gefühl – auch wenn neben Wirtschaftsförderung und strategischer Planung die Grundstücks- und Liegenschaftsverwaltung der SWE-Grundstücke zum Aufgabengebiet gehört: Neben dem Bahnhof zählen dazu auch der Glückskinder- und der Container-Kindergarten, ein Gebäude in der Mendelssohnstraße und einige Grundstücke. Dessen sei sie sich bewusst, sagt Yaakov. Noch sei sie in der Einarbeitungszeit und versuche sich einen Überblick zu verschaffen.

Erste Kontakte zu Eppsteiner Unternehmen habe sie bereits geknüpft und hoffe auf Rückmeldungen. Alle sechs bis acht Wochen sei darüber hinaus eine Tour mit dem Bürgermeister geplant, um die neue Geschäftsführerin den unterschiedlichsten Eppsteiner Firmen vorzustellen. Auch die zusammen mit dem Gewerbeverein IHH veranstalteten Unternehmertreffen will Yaakov wieder beleben, Netzwerke knüpfen, Knowhow zusammenbringen und für das Wortungetüm „Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft“ einen einfachen und sympathischen Slogan kreieren.

Ihr erster Eindruck von der Eppsteiner Wirtschaft ist positiv: „Sehr viele Traditionsunternehmen, auch viele inhabergeführte Firmen, alteingesessene Handwerksbetriebe und auch etliche international tätige Unternehmen“, fasst sie zusammen.

Sie versteht die SWE auch als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Verwaltungen, Behörden und Institutionen. Sie wolle dabei helfen, die richtigen Ansprechpartner zu finden. bpa

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de



## Die Familienreederei – Stürmische Zeiten von Brina Stein

Die Eppsteiner Autorin Brina Stein, alias Sabrina Reulecke, hat ihr 13. Buch geschrieben. Der Familienroman „Die Familienreederei – Stürmische Zeiten“ spielt im Norden, im Ostseebad Travemünde und auf einem Kreuzfahrtschiff, und erscheint am 13. März in Reuleckes eigenem Wellengeflüster-Verlag.

Die 38-jährigen Zwillinge Lara und Lars, Kinder des Firmenpatriarchen Wilfried von Papenstein, spielen die Hauptrollen in dem neuen Buch. Um ihre Verbundenheit mit diesen beiden Figuren zu zeigen, hat sich die Autorin fürs Werbefoto von Fotograf Uli Häfner fotografisch „verdoppeln“ lassen. Außerdem werde das 200 Seiten starke Taschenbuch als erstes ihrer Bücher auf 100 Prozent recyceltem Papier und, wegen der kurzen Wege, bei einer deutschen Druckerei gedruckt.

Wieder einmal taucht Sabrina Reulecke in die Welt der Kreuzfahrtschiffe ein – schon ihre ersten Romane siedelte sie auf Kreuzfahrtschiffen an – diesmal allerdings aus Sicht einer angesehenen Travemünder Reederfamilie. Deren Kreuzfahrtschiff MS Mari ist seit vielen Jahren auf den Weltmeeren unterwegs. Der patriarchalische Reeder von Papenstein führt mit fester Hand die Geschäfte. Seine Kinder, die Zwillinge Lara und Lars, sind seine Marionetten, die er beliebig und zum Vorteil der Firma einsetzt.



Sabrina Reulecke  
Foto: Ulrich Häfner

Während Lars in die Geschäftsleitung aufsteigt, lässt Wilfried Lara seit Jahren deutlich unter ihrer Qualifikation als Cheffhostess auf der MS Mari fahren. Als er einen Herzinfarkt erleidet, wendet sich das Blatt. Lara kehrt zurück an Land.

Wilfried schafft es jedoch, auch aus der fernen Rehaklinik die Fäden zu ziehen. Lara soll ihre Jugendliebe Sven heiraten, den erfolgreichen Busunternehmer, mit dem die Reederei geschäftlich eng verbunden ist. Dabei hat Lara sich gerade in den wesentlich älteren Reiseleiter Manuel verliebt. Ihre junge Liebe wird auf eine harte Probe gestellt.

Parallel versucht Großmutter Irma vor den Zwillingen ein lang gehütetes Familiengeheimnis zu verbergen, das jetzt ans Tageslicht kommen könnte.

Sabrina Reulecke schreibt unter dem Pseudonym Brina Stein. Sie wurde in Berlin geboren,

ist in Lübeck aufgewachsen und lebt heute mit ihrem Mann in Eppstein. Vor über zwanzig Jahren hat sie die Kreuzfahrt für sich entdeckt. Auf weit über 50 Kreuzfahrten war sie fasziniert von den Möglichkeiten, in einem Urlaub verschiedene Länder zu entdecken und begann, das Reisen mit dem Schreiben zu verbinden. Ihre Reiseerlebnisse wurden so zur Vorlage ihrer Kreuzfahrtgeschichten.

Seit ihrem Debüt im Jahre 2012 hat sie insgesamt zwölf Bücher in Verlagen veröffentlicht. Darunter waren auch zwei Anthologien als Herausgeberin mit anderen Autoren. Inzwischen verlegt sie ihre Bücher im eigenen Wellengeflüster-Verlag.

Titel des neuesten Werks von Brina Stein.

Mit dem 2020 erschienenen Krimi „Mord im Schatten des Turms“ erschloss sich die Autorin ein weiteres Genre, den Cosy-Regionalkrimi. 2022 erschien die Fortsetzung „Mord ohne Reue“. Beide Krimis spielen in Eppstein und Umgebung und sind geprägt von Schauplätzen, die die Autorin selbst gern aufsucht.

Mehr auf: [www.brina-stein.de](http://www.brina-stein.de) oder unter <https://kreuzfahrtautorin.de/der-roman-die-familienreederei-das-making-of/>.

### Geschichten und Bilder aus der traumhaften Uckermark

Beim Thementreff am Donnerstag, 2. März, um 16.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, zeigt Arnd Rödiger eigene Fotografien der Uckermark und erzählt von dieser reizvollen Region.

Arnd Rödiger lebt in Vockenhausen und ist Mitglied der Fotogruppe Eppstein. Hauptberuflich war er Fremdsprachenlehrer, in seiner Freizeit ist er begeisterter Taucher und international bekannter Unterwasserfotograf.

Mit vierzehn Jahren inspirierten ihn die Bücher und Filme von Hans Hass und Jacques Cousteau, sich erstmalig eine Tauchmaske aufzusetzen, um die Unterwasserwelt heimischer Seen zu erkunden. Seitdem reiste er rund um den Erdball, hat das Mittelmeer, den Mittel- und Nordatlantik, den Indo-Pazifik und die Karibik mit seinen Kameras kennengelernt. Arnd Rödiger galt über Jahrzehnte als Experte auf dem Gebiet der Unterwasserfotografie. Mehr als vier Jahrzehnte lang erschienen seine Artikel und Fotos in Tauchmagazinen des In- und Auslandes, wurden auf Wettbewerben und Festivals prämiert. Zudem ist er Autor/Co-Autor etlicher Bücher zu den Themen Unterwasserfotografie, Tauchsport und Meeresbiologie.

Heute schnorchelt er gelegentlich noch mit seinen Enkeln. So erkundet er die immer noch relativ unbekannten, aber äußerst attraktiven Regionen in den „alten neuen“ Bundesländern, wie die Uckermark mit ihrer unverwechselbaren Landschaft.



Arnd Rödiger

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
[www.lichtzentrum-myoffice.de](http://www.lichtzentrum-myoffice.de)

### Leserempfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach

**Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.**

„Die Rückkehr der Kraniche“ von Romy Fölk ist ein vielschichtig angelegter Familienroman über die Beziehungen von

Marianne Fricke

vier Frauen aus drei Generationen. Jede ein starker Charakter aber mit eigenen Problemen und Geheimnissen. Wilhelmine, die Mutter und Oma, die Schwestern Freya und Grete, die unterschiedliche Lebenswege gewählt haben und die Enkelin Anne, die in Bremen studiert.

Wegen Wilhelmines Krankheit treffen sie sich nach vielen Jahren auf dem Hof wieder. Das Verhältnis der Frauen ist angespannt, Geheimnisse und verletzte, nie ausgesprochene Gefühle sind tief vergraben. Grete lebt mit ihrer Mutter auf dem elterlichen Hof, hilft dieser und arbeitet als Vogelkundlerin im Naturschutzgebiet. Es ist ihr Zufluchtsort, da sie ihre Träume in die weite Welt zu ziehen, wegen der Geburt ihrer Tochter Anne nicht verwirklichen konnte. Das Verhältnis zu Tochter Anne ist angespannt, da Grete ihr nicht verraten möchte, wer ihr Vater ist. Schwester Freya führt

in Berlin ein Unternehmen und lebt ein völlig anderes Leben, obwohl sie sich insgeheim nach der Ruhe der Elbmarsch sehnt. Aber auch Mutter Wilhelmine hat ein Geheimnis.

Es ist ein Buch über das Älterwerden, unerfüllte Kinderwünsche, ungeliebte Träume und Mut.

Romy Fölk hat bisher Elbmarsch-Krimis geschrieben. Dies ist ihr erster Familienroman. Es gelingt der Autorin sehr gut, die idyllische Natur des Hamburger Elblandes in wunderschönen Worten zu beschreiben und mit kraftvoller Sprache facettenreich die Haupt- und Nebenfiguren zu charakterisieren. Da sie in kurzen einzelnen Abschnitten auch die Perspektiven wechselt bleibt das Buch spannend, da man stets andere Einblicke auf die Protagonistinnen bekommt.

Marianne Fricke's Urteil: „Ich habe das Buch als berührend empfunden und fand auch das gewählte Sinnbild der Kraniche hervorragend gewählt.“ Ein lesenswertes Buch für lange Winterabende mit einem Tee und einer warmen Decke versehen – auch als Hörbuch..

► Romy Fölk

Die Rückkehr der Kraniche  
2022, 336 Seiten, Verlag Wunderlich







Die Schüler der G5b haben gut verkauft: Schon nach der ersten Stunde war das Angebot an ihrem Stand sehr übersichtlich.



Hanna, Elias, Finn und Lilli (v.li.) aus der H9 hatten die Idee für einen Flohmarkt als Abschlussprojekt. Fotos: Beate Schuchard-Palmert

## H9 spendet Flohmarkt-Einnahmen fürs Projekt „Herzenswald“

Zum Abschluss ihrer Hauptschulzeit haben sich Lilli, Hannah, Elias und Finn etwas Besonderes einfallen lassen: Sie organisierten einen Flohmarkt in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule und forderten ihre Mitschüler auf, im Jugendzimmer und in den Kleiderschränken zu stöbern. Die vier Organisatoren achteten darauf, dass genügend Tische für den Aufbau der Stände bereit standen und, „alles, was man für den Flohmarkt braucht“, so Lilli. Etwa ein Dutzend Klassen aus allen Jahrgängen und allen Schulzweigen meldeten einen Stand an – „bis auf die Siebtklässler, die sind gerade in der Ski-Freizeit“, sagte Finn. Die anderen Schüler bestückten die Auslagen mit ausrangierten Spielen, Büchern oder Kleidung. Auch Selbstgebackenes und Getränke waren gefragt. Die G5a hatte Muffins und Donuts gebacken, bei der G5b lief die „gemischte Tüte“ mit Süßigkeiten besonders gut.

„Der Ansturm war während der Mittagspause besonders groß“, hat die 16-jährige Abschlusschülerin Lilli Leitersbach beobachtet. Nach eineinhalb Stunden waren viele Stände bereits ausverkauft. Spiele, Bücher, Speisen und Getränke waren sehr gefragt. Weniger gut war der Absatz bei Second-hand-Kleidung, stellte die H9 an ihrem Stand fest. „Dafür kamen wir kaum nach, unsere Thermoskanne mit viel Zimt gewürztem Kinderpunsch aus roten Bio-Fruchtsäften wieder aufzufüllen“, sagte sie.

Thema des Abschlussprojekts ihrer Gruppe war „Aus alt mach neu“. „Wir wollten beispielhaft zeigen, dass man nicht alles wegwer-

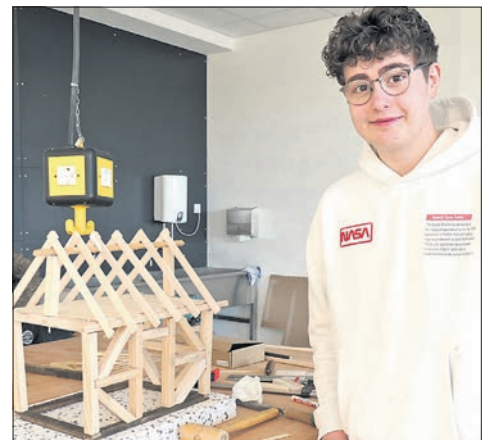
fen muss, das man selbst nicht mehr braucht“, führte Lilli aus. Second hand sei voll im Trend und „Vintage“, das Aufpeppen gebrauchter Gegenstände, ebenfalls. Selbst in den Eppsteiner Geschäften hatten sie für ihren Flohmarkt geworben. Die Flyer, die Finn entworfen und zusammen mit einem Freund ausgedruckt hat, verteilten sie in der vorigen Woche. Den Überschuss aus der Standgebühr, pro Klasse 10 Euro, will die Flohmarktgruppe spenden. Rund 100 Euro lagen nach Abzug der Ausgaben in der Kasse und sollen für das Projekt „Herzenswald“ zur Aufforstung von Waldflächen am Feldberg verwendet werden.

17 Hauptschüler der Abschlussklasse H9 haben in den vergangenen Wochen an vier Projekten mitgearbeitet. Sie sind Teil der Hauptschulprüfung und fließen in die Abschlussnote ein. Daniel, Florian und Alfredo gehören zur Baugruppe. Insgesamt sechs Schüler beschäftigten sich mit „Wohnen im Laufe der Geschichte“. Jeweils zu zweit errichteten die Schüler Modelle aus Holz, Weidengeflecht und Karton. Bis in die Steinzeit zurück entführt das Modell einer Pfahlbauhütte.

Daniel arbeitete zusammen mit Gregor an einem mittelalterlichen Fachwerkhaus-Modell und berichtete: „Es ist gar nicht so einfach, die Holzmenge richtig zu berechnen und die Holzverbindungen nachzubauen.“ Alfredo und Florian bildeten eine Arbeiterwohnung nach,

wie sie während der Industrialisierung im 19. Jahrhundert entstanden sein könnte.

Die beiden anderen Projektgruppen wählten das Thema Kochen. Sie sammelten während der Projektarbeit zum Thema „Inflationstechnisches Kochen“ Rezepte für eine Kochbuch-App. „Sie probieren Gerichte aus, die günstig und trotzdem gesund sind“, berichtete Lehrerin Jasmin Kayser. Die vierte Gruppe kreierte Süßkartoffel-Chips samt Verpackung, Werbeslogan und Preisgestaltung. bpa



Daniels Fachwerkhaus ist Teil der Projektarbeit „Wohnen im Laufe der Geschichte“.

### Zur Fastnacht wird repariert statt salutiert

Beim Repair-Café Eppstein tanzen am Samstag 18. Februar, im Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31 in Eppstein, von 10 bis 18 Uhr Ratsche und Schraubenzieher statt Funkenmariechen und Narrenkappe. Wer Probleme mit Haushalts-, Gartengeräten oder seinem Karnevals-kostüm hat, ist eingeladen. Die Reparaturen sind kostenlos und werden bei Gelingen mit Kaffee und Kuchen und einem Narrhallamarsch gefeiert, so Sprecher Christoph Herold.



her statt Funkenmariechen und Narrenkappe. Wer Probleme mit Haushalts-, Gartengeräten oder seinem Karnevals-kostüm hat, ist eingeladen. Die Reparaturen sind kostenlos und werden bei Gelingen mit Kaffee und Kuchen und einem Narrhallamarsch gefeiert, so Sprecher Christoph Herold.

## Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



### Unser Angebot

#### Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

#### Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de





Musikschul-Leiterin Gesche Wasserstraß (2. v.l.), Alexander Wasserstraß und Joachim Manskirsch spielen ein Geburtstagsständchen.



Inhaber Dirk Baßler und Mitarbeiterin Heike Weil schauen Bürgermeister Alexander Simon beim Kassieren über die Schulter. Fotos: bpa

## Fünf Jahre Edeka in Eppstein mit viel sozialem Engagement

Vor fünf Jahren öffnete der Edeka-Markt in der Staufenstraße, Anlass für Inhaber Dirk Baßler, zurückzublicken. Sein Fazit fällt gut aus: Anfangs habe es Kritik gegeben, am Standort, an der Größe und am Gebäude. Einige Änderungsvorschläge seien umgesetzt worden. So wurde die Anlieferung vors Haus verlegt und nicht dahinter. Das sei nicht optimal, aber ein Zugeständnis an die Anlieger gewesen, sagt Baßler. Inzwischen kämen auch viele der damaligen Skeptiker und würden gern bei ihm einkaufen.

Zur guten Akzeptanz trügen auch seine Mitarbeiter bei. Viele sind von Anfang an im Team oder waren wie die beiden Ehlhaltenerinnen Daniela Makel oder Beate Gruber zuvor bereits

im Lebensmitteladen in der Altstadt beschäftigt. Von anfangs 30 stieg die Zahl der Beschäftigten inzwischen auf 60 an. Die Marktbäckerei wurde erweitert, die Fischtheke – ein Wunsch vieler Eppsteiner – werde gut angenommen.

Das Sortiment habe er inzwischen erweitert und regionale Produkte wie Eppsteiner Honig und Eppsteiner Konfitüren, Eppsteiner Salz, Eppsteiner-Pralinen sowie den Lions-Wein und den Eppsteiner Bürgerwein der Bürgerstiftung aufgenommen. Mitglieder des Burgvereins erhalten ein Prozent Rabatt für ihre Einkäufe, für Eppsteiner Vereine wie TSG oder die Burgschauspieler gibt es Sonderkonditionen bei Veranstaltungen.

Mitarbeiterin Heike Weil stand am Freitag-

vormittag Bürgermeister Alexander Simon zur Seite, der eine gute Stunde lang ihren Platz an Kasse 4 einnahm und Einkäufe abkassierte. Er hatte viel zu tun, musste häufig nachfragen und stellte fest: „Die Mitarbeiterinnen leisten viel! Das ist ein ganz schön anstrengender Job.“

Den Betrag, den Simon aus seinem Portemonnaie auf 500 Euro aufrundete, spendeten Baßler und Simon der Musikschule. Ein Käufer aus Vockenhausen rundete spontan seinen 18-Euro-Einkauf auf 100 Euro auf und spendete das Restgeld. Als Dankeschön gaben Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß, die Lehrer Alexander Wasserstraß und Joachim Manskirsch an der Kasse ein Ständchen zum fünfjährigen Bestehen. bpa



## Wo ist was los an Fastnacht?

### Ausverkauf: Kölle meets Breendel

Die beliebte Faschingsparty „Kölle meets Breendel“, ausgerichtet von SG Bremthal und Gesangverein Liederkrantz am Fastnachtsamstag, ist gefragt. Für die Party am Samstag, 18. Februar, in der Comenius-Halle gibt es keine Karten mehr an der Abendkasse zu kaufen. Anders als auf dem Veranstaltungsplakat angegeben, informiert Andreas Geis vom Liederkrantz: „Wir sind ausverkauft! Interessierte können nur auf gut Glück versuchen, ob jemand vor Ort beispielsweise krankheitsbedingt Karten abgeben kann.“

### Lustiges Treiben für Kinder bei den Ehlhaltener Kohlestibbeln

Die Ehlhaltener Kerbegesellschaft „Die Kohlestibbel“ konzentrieren sich in diesem Jahr voll und ganz auf die beliebte Party für Kinder am Fastnachtsamstag, 19. Februar. Um 14.11 Uhr startet das lustige Treiben in der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Es gibt zu essen und zu trinken, lustige Spiele und Polonaisen für alle.

Der Kostümball „KoSuMa“ am Fastnachtsfreitag findet in diesem Jahr nicht statt, informiert Ann-Kathrin Schomburg von den „Kohlestibbeln“.

### Heringessen der Jugendfeuerwehr Ehlhalten

Das Heringessen bei der Feuerwehr Ehlhalten findet im Gerätehaus der Feuerwehr Ehlhalten am Aschermittwoch, 22. Februar, ab 17 Uhr statt. Für alle, die nicht gerne Fisch essen, gibt es leckere Alternativen. Die Jugendfeuerwehr freut sich auf zahlreichen Besuch.

### Fastnacht unterm Katzenbalken in der Ehlhaltener Pfarrscheune

Die katholische Kirchengemeinde lädt am Fastnachtssamstag, 18. Februar, zum närrischen Abend ins Gemeindehaus in Ehlhalten ein. Unter dem Motto „Fastnacht unterm Katzenbalken“ erwartet die Gäste in der Pfarrscheune ein buntes Programm und viele Büttenreden. Dazu sind Besucher aus allen Kirchorten eingeladen. Einlass ist ab 18.31, das Programm beginnt um 19.11 Uhr.

### Verein „Eppsteiner Kids“ lädt zu Spiel und Spaß ins Bürgerhaus

Vor einem Jahr wurde der Verein Eppsteiner Kids und Freunde gegründet, jetzt will er die Tradition der Eppsteiner Kinderfasnacht wiederbeleben und lädt zum bunten Treiben am Samstag, 18. Februar, im Bürgerhaus in Eppstein ein. Von 14.11 bis 18 Uhr gibt es dort Spiele und ein abwechslungsreiches Programm, Speisen und Getränke. Der Eintritt kostet für jedes Kind 2 Euro.

### Keine Kinderfasnacht beim TSV Verein sucht Helfer

Die traditionelle Kinderfaschings-Veranstaltung des TSV am Fastnachts-Sonntag in der Jahn-Turnhalle findet in diesem Jahr nicht statt.

Einig ist man sich beim TSV, die Veranstaltung im kommenden Jahr in gewohnter Weise wieder durchzuführen.

In diesem Zusammenhang werden noch Menschen gesucht, die Freude an der Mithilfe bei der Organisation einer solchen Feier haben und möchten, dass auch weiterhin an Fastnacht die kleinen und großen Narren in der Turnhalle das Sagen haben. Interessierte melden sich per E-Mail unter [info@tsv-vockenhausen.de](mailto:info@tsv-vockenhausen.de) oder unter der Telefonnummer 502268.



### Talkirche: Virtuose Saitenmalerei

Bei der Abendmusik am Samstag, 4. März, um 18 Uhr bietet das Duo „DomraPiano“ in der Talkirche virtuose „Saitenmalerei“. Natalia Anchutina auf der Domra und Lothar Freund (Foto) auf dem Klavier bringen Werke von Tschaikowsky, de Sarasate, Katschaturian und anderen zu Gehör. Natalia Anchutina, erste Preisträgerin für Domra, begeistert mit poetischer Musikalität und atemberaubender Technik. Zusammen mit ihrem Klavierpartner Lothar Freund präsentiert sie ein spektakuläres, hoch virtuelles Konzertereignis.

Bei diesem Talkirchenkonzert steht die Domra mit ihrem bauchigen runden Holzkörper im Rampenlicht. Sie ist mit drei Stahlsaiten bespannt, die gezupft oder mit Plektron angeschlagen werden. In Russland zählt sie zu den klassischen Konzertinstrumenten. Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei. Spenden sind den Veranstaltern willkommen.

Nähere Informationen zu Natalia Anchutina, die an der renommierten Gnessin Musikakademie studierte, und zu ihrem Pianisten Lothar Freund, der Natalia Anchutina auch beim gemeinsamen Erfolgskonzert in der Carnegie Hall im Jahr 2017 begleitete, sind unter [www.domrapiano.de](http://www.domrapiano.de) abrufbar.



## Klasse 2000: Mit Wollfäden Datenautobahnen im Gehirn knüpfen

Im Sachkundeunterricht dreht sich bei der Klasse 4b an der Burg-Schule zur Zeit alles um das Gehirn. Klassenlehrerin Anika Hellmold bekam am vergangenen Mittwoch Verstärkung. Es ist wieder Projekttag für das Programm „Klasse 2000“. Um zu veranschaulichen, wie Informationen im Gehirn verarbeitet und Befehle im Körper weitergeleitet werden, hat Gesundheitsförderin Andrea Sangmeister-Behr ein Wollknäuel mitgebracht. Die Schülerinnen und Schüler stehen im Kreis und halten Wollfäden in der Hand. Jedem Kind ist eine Nummer zugeordnet, die für eine Gehirnzelle steht. Andrea Sangmeister-Behr beschreibt einen Tagesablauf und gibt das Kommando, welche Gehirnzelle gerade aktiv ist, zu wem Antonia als Schaltstelle das Wollknäuel als nächste Verknüpfung weiterreicht. So entsteht ein großes Netz aus Fäden. Den Kindern fällt auf, dass manche Verbindungen viele Fäden haben, also häufig geknüpft werden, andere Gehirnzellen dagegen gar nicht ins Spiel kommen.

„Im Alltag entstehen so quasi Datenautobahnen im Gehirn, auf denen viel los ist. Bereiche, die nicht häufig genutzt werden, wuchern zu wie ein Trampelpfad“, erklärt Sangmeister-Behr anschaulich, wie Synapsen funktionieren. „Ich bin von Haus aus Ärztin“, sagt Sangmeister-Behr.

„Für dicke Verbindungen müssen wir einfach Dinge oft machen“, lernen die Kinder. Auch Tricks, wie man sich Dinge gut einprägen kann, hat die Gesundheitstrainerin parat: „Erzählt euch eine Geschichte mit einfachen Begriffen, die ihr erinnert, wenn das Thema wieder aufkommt“, und verdeutlicht es am Beispiel der Farben der Olympischen Ringe.

Die meisten Kinder aus der 4b kennen das Projekt „Klasse 2000“ seit ihrer Einschulung. Denn seit zehn Jahren wird das Programm zur Gesundheitsförderung, Gewaltvorbeugung und Suchtprävention an der Eppsteiner Burg-Schule und an der Comenius-Schule in Bremthal angeboten. Ermöglicht wird es auch durch die Förderung des Eppsteiner Lions Clubs. Vier- bis fünf Mal pro Schuljahr kommen geschulte Trainer in die etwa 30 Klassen an den Grundschulen und vertiefen Themen, die zuvor schon im Sachkundeunterricht bearbeitet werden.

### Blutspenden auch an den Faschingstagen

Der DRK Blutspendedienst in Zusammenarbeit mit dem DRK in Hofheim-Diedenberg führt auch an den beiden Faschingstagen Blutspenden durch. Am Rosenmontag, 20. Februar, und Dienstag, 21. Februar, jeweils von 14.30 bis 20 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Diedenberg, Casteller Straße 37.

Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. „Ein Großteil der Blutspenden kommt bei der Behandlung von Krebspatienten zum Einsatz“, unterstreicht Weck.

Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich rund 20 mobile Blutspendetermine an.

Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich. Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder telefonisch unter der Nummer 0800 1194911.



Schülerinnen der Klasse 4a halten die Fäden zusammen, mit denen Gesundheitsförderin Andrea Sangmeister-Behr (Dritte v.r.) veranschaulicht, wie das Gehirn funktioniert. Foto: Julia Palmert

Körperwahrnehmung, Atmung, Ernährung, Bewegung, Entspannungsübungen, Rollenspiele, um Gefühle auszudrücken, Fragen zum kritischen Umgang mit Tabak, Alkohol oder Medien, Kooperationsspiele und Vertrauensübungen sind Schwerpunkte des Programms, das von der AOK Gesundheitskasse unterstützt wird.

Die neun- bis elfjährigen Kinder der Klasse 4b sind mit Begeisterung bei der Sache und spulen ganz selbstverständlich den Rap „Fit fürs Leben“ ab, den sie in einer früheren Stunde gelernt haben. Hazzem erzählt, dass ihm die Ich-Botschaften bei der Einheit über Konfliktlösungen sehr gut gefallen haben: „Wenn wir streiten, muss ich sagen, was ich nicht will, nicht den anderen beschimpfen“, erklärt er.

Zum Abschluss der Stunde bekommt jedes Kind „KLAROS Taschen-Hirn“, ein kleines Heftchen mit kniffligen Rätseln, lustigen Übungen und interessanten Informationen über das Gehirn. Alle sind sofort damit beschäftigt, die ersten Aufgaben darin zu lösen.

Christoph Pellengahr, Vize-Präsident der Eppsteiner Lions, und Schatzmeister Ralf Herrmann sind in der Schulstunde zu Gast: „Wir

möchten damit auch unseren Spenderinnen und Spendern danken und erklären, was mit ihrem Geld gefördert wird“, sagt Pellengahr. Allein im Jahr 2022 hat der Verein mit seinen gerade mal 37 Mitgliedern 22000 Euro an Spenden erwirtschaftet und für die unterschiedlichsten Aufgaben verteilt. Neben dem Programm „Klasse 2000“ für die Grundschulen widmet sich der Club mit „Kindergarten plus“ auch den Vorschülern. Die Eppsteiner Jugendarbeit wird bei den Ferienspielen unterstützt, Vereine im Stadtgebiet bekamen Zuschüsse für besondere Anschaffungen oder Projekte, aber auch das Hospiz in Flörsheim, der Verein Frauen helfen Frauen oder die Ukraine-Hilfe der Kirchengemeinden und der Stadt wurden von den Lions bedacht, getreu ihrem Leitmotiv „Gutes tun für Jung und Alt – Gemeinsam für Eppstein“.

Als Haupteinnahmequelle hat sich der seit 2014 von den Lions aufgelegte Eppsteiner Weihnachtskalender entwickelt. Aber auch mit dem Entenrennen, Weinverkauf und dem Glühweinstand beim Weihnachtsmarkt sammeln die Lions Geld für ihre gemeinnützigen Zwecke – und das seit ihrer Gründung im Mai 2010. jp

## Lions Club: Hauptgewinner endlich gefunden

Die übergelücklichen Gewinner, Familie Vaduva aus Ehlhalten, freuen sich über einen Reisegutschein des Kelheimer Reisebüros Milan Reisen im Wert von 1600 Euro, den Hauptgewinn des Adventskalenders der Eppsteiner Lions 2022. Die Süwag, seit Jahren ein Hauptsponsor des Adventskalenders, stiftete 1500 Euro, 100 Euro legte das Reisebüro dazu.

Über Weihnachten war Familie Vaduva verreist, der Adventskalender blieb zu Hause liegen, während die Eppsteiner Lions vergeblich bei der Ausgabe der Preise auf das strahlende Gesicht des Hauptgewinners warteten. Erst nach der Rückkehr nach Eppstein wurde Petruta Vaduva durch einen Aufruf auf Facebook klar, dass ihr Kalender mit der Nummer 1493 gewonnen hatte. Groß war dann die Freude, als Christoph Pellengahr, Vizepräsident des Eppsteiner Lions Club mit Florian Bienias von



Christoph Pellengahr, Vizepräsident Lions Club Eppstein, Hauptgewinner Nicolae Vaduva mit Ehefrau Petruta und Sohn Dominic und Florian Bienias. Foto: Miriam Castle-Weiss

Syna/Süwag und der Familienfotografin Miriam Castle-Weiss aus Eppstein die Familie Vaduva in ihrem gemütlichen Zuhause besuchen durften, um den Gutschein zu überreichen.

Vater Nicolae und Mutter Petruta überlegen nun eine Flugreise nach Dubai, der kleine Dominic interessiert sich jedoch viel mehr für sein Spielzeugflugzeug als für die Urlaubspläne seiner Eltern. Für den Lions Club Eppstein war dieser Tag eine Herzensfreude und der krönende Abschluss der Adventskalenderaktion.



## Schach: Eppstein schlägt Tabellenführer

Die **erste Mannschaft** der Schachvereingung Eppstein hat sich in der Spitzengruppe der Hessenliga festgesetzt. Gegen den bisherigen Tabellenführer Wiesbaden II gab es ein knappes, aber verdientes 4,5:3,5. Ferenc Berebora knöpfte seinem Gegner schon in der Eröffnung eine Figur ab und Alexander Sehr fuhr einen souveränen Schwarzsieg ein. Danach endeten fünf weitere Partien remis, mit zum Teil deutlichem Vorteil für die Eppsteiner. Die Remispartien verbuchten Mario Paschke, Bernd Steyer, Peter Raab, Carsten Kreiling und Thomas Biegel. So konnte man auch die Niederlage von Thomas Marschner an Brett 1 gegen Jungtalent Daniel Ochs in der längsten Partie des Tages verschmerzen, der seinen Positionsvorteil nach der Eröffnung gekonnt in einen vollen Punkt umsetzte. Mit 8:4 Punkten steht die Eppsteiner Erste jetzt punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften an der Tabellen-

spitze der Hessenliga. Nachdem der Klassen-erhalt jetzt nach menschlichem Ermessen feststeht, kann man jetzt auch nach oben spielen. Weiter geht es in drei Wochen in Griesheim bei Darmstadt.

Einen wichtigen Sieg schaffte die **zweite Mannschaft** in der Bezirksklasse A mit 4,5:1,5 gegen Bad Soden III und verschaffte sich damit Luft im Abstiegskampf. Es gewannen Stefan Mahr, Jürgen Förster, Avgustin Simic und Oliver Esters, das Remis steuerte Stefan Bresslauer bei.

Die **dritte Mannschaft** brachte vom ersten Spiel der Aufstiegsrunde der Kreisklasse A aus Bad Soden gegen die siebte Mannschaft der Gastgeber ein 2:2 mit. Es gewannen Dietmar Schnabel und Savellj Osipov (kampflos). Für den Aufstieg in die Bezirksklasse C sind jetzt wahrscheinlich zwei Siege in den letzten beiden Runden nötig.



TSG-Chef Manfred Helbig überreicht „Dr. Kohl“ Volker Schönfeld die Urkunde zum Eppsteiner Kohlkönig 2023  
Foto: privat

### Kohl- und Pinkel-Lauf der TSGE: Spende für Erdbebenopfer

35 Teilnehmer folgten am vergangenen Samstag dem Ruf der norddeutschen Chefköchin Jutta Pätow-Meyer ins Vereinsheim der TSG Eppstein zum mittlerweile 17. Kohl- und Pinkel-Lauf. Mit den importierten norddeutschen Spezialitäten überzeugte sie alle Gäste und schuf die Basis für eine gelungene Veranstaltung. Die vorgeschaltete Wanderung sorgte für einen gesunden Appetit.

Der Höhepunkt war eine intellektuelle Herausforderung: Manfred Helbig hatte einen anspruchsvollen Fragebogen erarbeitet, den manche eher als eine Art Doktorarbeit über Kohl, Pinkel und Eppstein empfanden. „Dr. Kohl“ und damit Kohlkönig wurde in diesem Jahr das langjährige Vereinsmitglied Volker Schönfeld. Der erzielte Überschuss bei dieser Veranstaltung soll der Eppsteiner Mitbürgerin Hatice Karabacak am kommenden Freitag auf dem Eppsteiner Wochenmarkt zur Verwendung für die Erdbebenopfer in ihrer türkischen Heimat übergeben werden.

## MTK ehrt sportliche Leistungen – jetzt anmelden

Der Main Taunus Kreis ehrt herausragende sportliche Leistungen im Rahmen der 6. Sportlerehrung. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, können sich Einzelsportlerinnen und -sportler sowie Mannschaften melden, die in den Jahren 2020, 2021 und 2022 besonders erfolgreich waren.

„Mit mehr als 250 Sportvereinen bietet unser Kreis nicht nur ein reiches Angebot, sondern bringt auch zahlreiche sportliche Talente hervor“, fasst Cyriax zusammen. „Mit der Ehrung wollen wir vor allem das ehrenamtliche Engagement im Kreis unterstützen.“ Die Ehrungsfeier soll am Donnerstag, 30. März, stattfinden. Sportlerinnen und Sportler können bis Dienstag, 28. Februar, angemeldet werden.

Geehrt werden die ersten drei Plätze bei Welt- und Europameisterschaften, bei einer Deutschen Meisterschaft sowie bei den Deutschen Schul- und Hochschulmeisterschaften.

Anerkannt sind darüber hinaus der erste Platz bei einer Hessischen Meisterschaft. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Olympischen Spiele und Paralympics 2021 und 2022 können die Sportlerehrung erhalten. Die Wettbewerbe müssen vom Deutschen Olympischen Sportbund oder einem seiner Fachverbände ausgeschrieben worden sein. Zudem müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Mitglied eines im Main-Taunus-Kreis ansässigen Vereins sein.

Vorschläge können ab sofort eingereicht werden. Einzelheiten zur Anmeldung und ein Anmeldeformular sind auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter [www.mtk.org/Sportlerehrung](http://www.mtk.org/Sportlerehrung) abrufbar. Bei Fragen rund um die Sportlerehrung steht Claudia Kuhn, Ehrenamtsbeauftragte des Main-Taunus-Kreises, telefonisch unter (06192) 201-1516 oder per E-Mail [sportlerehrung@mtk.org](mailto:sportlerehrung@mtk.org) zur Verfügung.

### Vereine berichten

#### GV Taunusliebe Niederjosbach: Mitgliederversammlung 2023

Am Freitag, 24. Februar, um 19 Uhr findet im Vereinssaal Niederjosbach eine ordentliche Mitgliederversammlung des Gesangsvereins Taunusliebe Niederjosbach statt. Alle Mitglieder werden dazu eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Wahl der Versammlungsleitung und des Wahlausschusses; 5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 4. März 2022; 6. Rechenschaftsberichte des Geschäftsjahres 2022 der Vorsitzenden, der Kassenverwalterin, der Revisoren; Aussprache über die Rechenschaftsberichte; 7. Entlastung der Kassenverwalterin; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge zur Mitgliederversammlung – Anträge von Mitgliedern sind beim Vorstand schriftlich einzureichen; 10. Vorstandswahlen gemäß §24 der Satzung; 11. Wahl der Revisoren(innen); 12. Wahl der Archivare(innen); 13. Bekanntgabe der Vereinstermine für das Jahr 2023/2024; 14. Wünsche und Anregungen; 15. Verschiedenes.

#### GV Liederkrantz 1875 Bremthal: Jahreshauptversammlung

Der GV Liederkrantz 1875 Bremthal lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. März, um 19.30 Uhr, in das Vereinsheim der SG Bremthal, Am Sportplatz in Bremthal ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 4. Situationsbericht des Ersten Vorsitzenden, 5. Satzungsänderung, 6. Anpassung Mitgliedsbeiträge, 7. Bericht des Kassenwartes, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Neuwahlen, 10. Veranstaltungen im Jahr 2023, 11. Verschiedenes.

Mitglieder, die Anträge zu Punkt 11. Verschiedenes stellen möchten, reichen diese schriftlich bis spätestens 3. März an den Vorsitzenden Andreas Geis, Goethestraße 3, 65817 Eppstein, ein.

#### Bremthaler Tischtennisverein: Jahreshauptversammlung 2023

Zur Jahreshauptversammlung des Bremthaler Tischtennisvereins lädt der Vorstand alle Mitglieder in die Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, Sitzungssaal Erdgeschoss, ein. Termin ist Dienstag, 7. März, um 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Annahme der Tagesordnung, 3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2022, 4. Bericht des Ersten Vorsitzenden, 5. Bericht des Zweiten Vorsitzenden, 6. Bericht des Sportwarts, 7. Bericht des Jugendleiters, 8. Bericht des Schriftführers, 9. Bericht des Schatzmeisters, 10. Bericht der Kassenprüfer, 11. Entlastung des Vorstands, 12. Wahl der Kassenprüfer, 13. Termine und Veranstaltungen 2023, 14. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Norbert Kordey vorliegen.



**Videos** Mini DV, VHS,  
VHS-C je 60 min. € **12,-**  
**Super 8**  
je Min. ab € **1,55**

**Dias digitalisieren**  
ab 200 Stck. je € **-20**  
inkl. Umsortieren und  
digitale Nachbearbeitung  
jeweils zzgl. € 4,-/DVD bzw. € 11,90/USB + Versand

**Eppsteiner Zeitung**  
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus  
Eppstein · Tel. 06198 8529  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)



**walle** in wallau  
**DIE TECHNIKER HEIZUNG**  **AM ZIEL HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

**www.heizungsrechner-online.de**

**große Ausstellung Heiztechnik**  
**Öl/Gas Brennwert-Anlagen**  
**Pellet-Anlagen Solar-Anlagen**  
**Heizkörper Fußbodenheizung**

**☎ 06122-92100 Fax 06122-6306**  
**Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau**

## TSG Ehlhalten TT: Gute Woche – alle Mannschaften gewinnen

Die **erste Mannschaft** spielte zu Hause gegen die Spvgg. Hochheim III. Gegen den direkten Verfolger war ein Sieg Pflicht, um diesen auf Distanz zu halten.

Ein guter, wenn auch glücklicher Start war mit zwei gewonnenen Doppeln erreicht. Danach wurden die Spiele abwechselnd bis zum 4:2 gewonnen. Mit drei Einzel-Siegen sicherte sich die Mannschaft den Heimsieg. Lediglich Körner unterlag auch im zweiten Einzel zum 7:3-Endstand. Es spielten: Irmeler/Bangert, R (1), Schubert/Körner (1), Irmeler (2), Bangert (1), Schubert (2), Körner.

Die **zweite Mannschaft** musste bei der TSG Eppstein antreten. Mit einem klaren 8:2-Sieg entschied Ehlhalten das Derby für sich. Negativpunkt war dort die Halle, die mit 14 Grad Celsius für sportliche Betätigung eigentlich nicht zumutbar ist. Es spielten: Juretzek/S. Rudolph (1), Körner/Georg (1), Juretzek (2), Körner (1), Georg (2), S. Rudolph (1).

Die **dritte Mannschaft** hatte die TUS Hornau X zu Gast. Nach dem knappen Hinspielergebnis gestaltete die Mannschaft das Rückspiel deutlich. Mit einem glatten 10:0-Sieg ließ sie dem Gegner keine Chance. Es spielten: Neuendorff-Bangert/Süptitz (1), Weber/Wang-Hohmann (1), Neuendorff-Bangert (2), Süptitz (2), Weber (2), Wang-Hohmann (2).

## TSG Eppstein: Neuroathletik im Fitness- und Gesundheitssport

Die TSG Eppstein befasst sich mit der Neuroathletik – dem Einfluss des Gehirns und des Nervensystems auf regelmäßiges Training des Bewegungsapparates.

Nicht die „Hardware“ wie Muskeln, Faszien, Bänder, Knochen oder Herz-Kreislaufsystem stehen im Fokus, sondern die „Software“, die alles steuert und an allen lebensnotwendigen Aufgaben beteiligt ist.

Im Kurs wird praktisch erlernt, wie sensorische oder optische Impulse im Gehirn zu einer besseren allgemeinen Funktion verarbeitet werden können.

Die Wichtigkeit der Augen, des Gleichgewichtssystems und der Atmung, bezüglich Schmerz, Verspannung, Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit werden aufgezeigt und in Übungsabfolgen integriert.

Diese neuesten Erkenntnisse und Zusammenhänge von Athletik und neuronalen Prozessen in Gehirn und Nervensystem sollen nun in einigen TSG-Kursen einfließen.

Angeboten werden diese Kurse von Anja Lenz, Trainerin für Pilates, Group Fitness und Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA, nachzulesen im Kursprogramm der TSG Eppstein unter [www.tsgeppstein/tu-programm-2](http://www.tsgeppstein/tu-programm-2), Pilates, BodyGym, Wirbelsäulengymnastik.

Kursleiterin Anja Lenz, Telefon 73 89, E-Mail [info@3trainer.de](mailto:info@3trainer.de), gibt gerne Auskunft.

## HSG EppLa: Herren II siegen im Abstiegsduell

Der **Landesliga-Reserve** der HSG EppLa gelang ausgerechnet im direkten Abstiegsduell gegen die HSG Sindlingen/Zeilsheim der befreiende Sieg im Gedenken an ihren kürzlich verstorbenen Trainer Jens Illner.

In der ersten Halbzeit taten sich die Jungs des Interimstrainergespanns Garcia/Löffler noch schwer gegen den teils „unorthodox“ spielenden Gegner. Im Angriff verzettelten sich die EppLa-Handballer zu oft im „Klein-Klein“, jedoch sicherten sie sich trotzdem aufgrund einer soliden Abwehr- und herausragenden Torhüterleistung von Moritz Schreyer die 11:9-Halbzeitführung.

In Halbzeit zwei wurde der Matchplan deutlich konsequenter eingehalten, was sich im Ausbau der Führung und den 28:19-Sieg widerspiegelte.

Besonders hervorzuheben aus einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung ist Schlussmann Moritz Schreyer mit 58 Prozent gehaltener Bälle.

Es spielten: Schreyer, Skurnia; Hoppe (8/2), F. Schier (5), Sipeki (4), Großkopf (3), Bender, Dempster, Lang (je 2), Wagner, Kock (je 1), Schultze, N. Ladwig, Kupec.

Aus einer starken Abwehr holten sich die die **Handballer der Herren I** Selbstvertrauen und konnten am Sonntagnachmittag einen wohlverdienten Sieg in der Landesliga gegen TG Kastel einfahren.

Das Team von Thomas Gölzenleuchter ging sichtlich gut eingestellt in das Spiel und zeigte von der ersten Minute an, dass es diesmal eine gute Möglichkeit gibt, die nächsten beiden Punkte im wichtigen Abstiegskampf einzufahren. Auch vorne kam es durch ein konzentriertes Angriffsspiel unter Leitung von Frederic Bocklet zu guten Torchancen, die die Jungs der HSG auch nutzten. Mit einer 17:7-Führung ging es in die Halbzeit. Es gelang den Männern von Thomas Gölzenleuchter auch im weiteren Spielverlauf, die Führung zu halten und einen verdienten 34:20-Sieg einfahren zu können.

Sie holten zwei weitere Punkte in einer wichtigen Phase der Saison, um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen. Diese Leistung lässt auf mehr hoffen und soll nach einer zweiwöchigen Pause auch gegen Wiesbaden abgerufen werden.

Das kommende Wochenende, 18. und 19. Februar, ist für die Handball-Mannschaften der TSG Eppstein spielfrei.

## TSG Eppstein: Erste Titel für Leichtathleten

Am Sonntag ging es für elf Athleten der TSG Eppstein in der Frankfurter Leichtathletikhalle um neue Bestleistungen und Meistertitel bei den Kreismeisterschaften.

Seinen ersten Wettkampf hatte Jannik Hickmann (M14). Im Weitsprung schaffte er im ersten Versuch eine neue persönliche Bestleistung mit 4,04 Meter. Hier belegte er am Ende Platz 6 in der Gesamtwertung und Platz 1 im Main-Taunus-Kreis. Damit ist er Kreismeister in seiner Altersklasse. Im Kugelstoßen lief es ebenfalls gut. Jannik stieß die Kugel im letzten Versuch auf 6,95 Meter.

Liv Webers (W14) setzte sich im Weitsprung gegen die große Konkurrenz (34 Teilnehmerinnen) durch und erreichte das Finale mit Platz 8 in der Gesamtwertung und Platz 5 im MTK. Im Kugelstoßen mit 5,86 Meter schied sie nach drei Versuchen auf Platz 9 aus, belegte aber in der Kreiswertung Platz 4.

Bei den Frauen lag am Sonntag die stärkste Beteiligung. Nathalie Rauterkus belegte am Ende Platz 2 im Kreis. Auch im Weitsprung landete sie in der Kreiswertung auf Platz 2 und in der Gesamtwertung auf Platz 6. Im Kugelstoßen der Frauen starteten Maria Antonia Speck und Karen Beckwermert. Für Karen war es der erste Wettkampf in der Frauenklasse. Sie wurde in der Kreiswertung Dritte mit 6,18 Metern. Maria Antonia ist dagegen eher ein alter Hase. Trotzdem verpasste sie den Kreistitel knapp mit 9,33 Meter. Einen Kreismeistertitel im Kugelstoßen sicherte sich Nicole Pasker (W30) mit 7,88 Meter und einer stabilen Serie. Sie wurde zudem Tagessiegerin in ihrer Altersklasse. Vereinskollege Markus Manhold (M30) wurde im Kugelstoßen ebenfalls Kreismeister und Tagessieger. Er startete mit starken 8,50 Meter und steigerte sich am Ende auf 8,86 Meter.

Kugelstoßen ist bekanntlich die erfolgreichste Disziplin der Eppsteiner und das zeigten auch die erfahrenen Senioren. Ralph-Jürgen



Nathalie Rauterkus, Maria Antonia Speck, Markus Manhold, Karen Beckwermert und Nicole Pasker (v.l.). Foto: privat

Steyer (M60) wechselte die Altersklasse und damit auch das Kugelgewicht. Nun mit der 5 Kilogramm schweren Kugel beförderte er das Wurfgewicht schon im zweiten Versuch über die 11-Meter Marke. Am Ende wurde er mit 11,15 Meter und einer neuen persönlichen Bestleistung Tagessieger und Kreismeister. Yvonne Steinfurth (W50) steigerte ihre Weite von vergangener Woche. Gleich im ersten Versuch erzielte sie 12,24 Meter, setzte sich damit deutlich von der Konkurrenz ab und wurde Tagessiegerin und Kreismeisterin. Auch Silke Speck (W55) beendete ihren Wettkampf mit 6,78 Meter und Platz 2 in der Gesamt- und der Kreiswertung. Martina Helbig (W55) lief mit vollem Erfolg. Sie startete im 200-Meter-Lauf und kam mit einer Sekunde Vorsprung vor der Konkurrenz ins Ziel. Mit 33,48 Sekunden wurde Martina Tagessiegerin und Kreismeisterin.

Insgesamt wurden sieben Kreistitel und drei Vizetitel erkämpft. Trotz teilweise langer Wartezeiten, Nervosität oder auch Kampfriecheinsätzen riefen die Eppsteiner Athleten gute Leistungen ab. An diesem Punkt ein großes Dankeschön an alle Kampfrieche, Trainer und Betreuer, die den ganzen Tag mit den Sportlern mitgefiebert haben.

Nächster Wettkampf ist am Samstag, 11. März, mit der Kreis-Crosslauf-Meisterschaft in Neuenhain. Aber auch die Rasenkraftsportler dürfen an dem Tag zum ersten Mal die Steine zum Fliegen bringen: bei den Deutschen Steinstoß-Hallenmeisterschaften in München.



## Badminton: Dreimal Lehrgeld und eine weiße Weste

Die Mannschaften der SG Bremthal/Fischbach konnten ihren Heimvorteil am „Super-sonntag“ nicht voll nutzen. In vier Spielen reichte es nur zu einem Sieg.

Die **Schülermannschaft** machte den Auftakt gegen Hofheim II und musste die erste Saisonniederlage hinnehmen. Die beiden

### Sport · Sport · Sport

Doppel gingen knapp verloren – Hofheim ging mit 2:0 in Führung. Mit zwei Siegen in den Einzeln glichen die tapfer kämpfenden Schüler kurz zum 2:2 aus, bevor dann aber die beiden letzten Punkte an die Hofheimer gingen zum 2:4-Endstand. Damit bleibt die Mannschaft in ihrer Gruppe auf dem zweiten Tabellenplatz.

Die **Jugendmannschaft** hatte die wohl schwerste Aufgabe des Spieltags gegen den Tabellenführer aus Schwanheim. Das Hinspiel ging bereits mit 0:8 an die Schwanheimer, diesmal reichte es auch nur zu einer 2:6-Niederlage für die Gastgeber. Hervorzuheben ist der Einzelsieg von Shamoos Arshad sowie ein enges, aber am Ende in drei Sätzen verlorenes Spiel von Sad Ahmed.

Die **zweite Mannschaft** hatte sich nach der 3:5-Niederlage gegen den TV Neu-Isenburg im Hinspiel viel vorgenommen. Wegen zweier Krankheitsfälle musste die Mannschaft kurzfristig umgestellt werden, so dass die Dop-

pelpaarungen erst kurz vor Spielbeginn feststanden. Die klare Niederlage von 2:6 war laut Vorstand Stefan Lamminger „unglücklich und vermeidbar“, da sie über den tatsächlichen Spielverlauf hinwegtäuscht. Allein vier Spiele gingen verloren. Auch in der Gesamtpunktzahl über alle acht Spiele holten die Gäste gerade einmal zwei Punkte mehr als die SGB. Allein dies gibt Zuversicht für die nächsten Spiele, damit am Ende die Klasse gehalten werden kann.

Der Druck lag am Ende auf der **dritten Mannschaft** beim Spiel gegen die SG Weilrod. Die SGB ging mit weißer Weste daraus hervor und gewann eindeutig mit 8:0. Den Grundstein für den klaren Sieg legten die beiden Herrendoppel Philipp West/Shamoos Ashad und Thomas Aul/Markus Graf sowie das Damen-Doppel Ulrike Pellner/Claudia Valdes.

Besonders spannend ging es bei den drei Herren einzeln zu. Philipp West, Thomas Aul und Markus Graf mussten jeweils über drei Sätze gehen, um die endgültige Entscheidung zu Gunsten der SG Bremthal/Fischbach herbeizuführen. Für die Kirsche auf der Torte sorgten Ulrike Pellner und Shamoos Arshad/Claudia Valdes, die ihre Spiele jeweils in zwei klaren Sätzen gewannen. Die SGB baute damit ihren Vorsprung auf den Tabellennachbarn aus Weilrod aus und machte einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt.

## Taunus Touristik: Kalender 2023

Der Taunus-Veranstaltungskalender des Taunus Touristik Service für das erste Halbjahr 2023 bietet Hinweise zu über 270 abwechslungsreichen Terminen für Groß und Klein in der Taunusregion. Frühjahrmärkte, Sport-, Literatur- und Musikveranstaltungen, Ausstellungen, Freizeittipps für Essen und Trinken. Neue Kategorie ist „Tiere und Natur“ und weist auf Führungen im Opel Zoo und Touren in die Natur hin. Er liegt zur kostenlosen Mitnahme in allen Taunus Touristikzentren, Bürgerbüros und Freizeiteinrichtungen der Region aus.

## Cannabis im Blut und ohne Gurt

Am Donnerstag vergangener Woche um 7.45 Uhr führte eine Streife der Kelkheimer Polizei vor der Comenius-Schule in Bremthal eine Verkehrskontrolle durch, um die richtige Sicherung der Kinder in den ankommenden Autos der Eltern zu überprüfen. In einem Fall mussten die Beamten gleich mehrere, schwerwiegende Verstöße feststellen. Ein 37-Jähriger war in einem Pkw unterwegs, an dem sämtliche Seitenscheiben vereist waren. Es stellte sich zusätzlich heraus, dass der Angehaltene nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Außerdem bestand der Verdacht von Drogenkonsum, weshalb eine Blutentnahme angeordnet wurde. Die Überprüfung des eigentlichen Kontrollgrundes, nämlich die ordnungsgemäße Sicherung der Grundschulkinder, verlief genauso negativ. Die achtjährige Tochter saß ohne jegliche Sicherung im Fahrzeug.

## Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

### SPD Eppstein

#### „Jahresauftakt 2023“-Veranstaltung

Der SPD-Ortsverein hatte zu seiner Veranstaltung „Jahresauftakt 2023“ nach Bremthal in das Vereinsheim der Kleintierzüchter eingeladen. Für die Bremthaler Genossinnen und Genossen hat diese Veranstaltung zu Beginn eines Jahres seit 2007 Tradition.

Im Mittelpunkt standen bisher die Aktivitäten des eigenen Ortsteils. Dieses bewährte Konzept mit Rückschau aufs vergangene Jahr und Vorschau aufs beginnende wird zukünftig als Veranstaltung aller Ortsteile, eines der gesamten Stadt sein.

Begrüßt wurden die Gäste mit einem Glas Sekt. Udo Verzagt sorgte mit flotter Musik und, wie es sich für eine solche Veranstaltung geziemt, nachdenklichen, sozialkritischen Liedern für den musikalischen Rahmen.

Peter Lange und Hans-Jörg Schmidt berichteten über die Bremthaler Aktivitäten, die nicht nur ihre vielen Anträge und Anfragen an den Magistrat im Ortsbeirat umfassten. Vielmehr betrifft ihr Engagement auch viele Aktionen wie Boule-Turnier, Baumschnitt, Waldlehrpfad und vieles mehr.

Thomas Schäfer berichtete über die Vielzahl von Anträgen und Anfragen in der Stadtverordnetenversammlung. Auch von den Schwierigkeiten, eine gespendete Bank aufzustellen. „Wir werden weiter für den Rad-/Fußweg zwischen Alt-Eppstein und Bremthal/Niederjosbach streiten, planen weitere Veranstaltungen ähnlich der sehr erfolgreichen über Alternativen zu Gas und Öl im vorigen Jahr.“ Im Fokus stehen weiterhin Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Verbesserung der Infrastruktur.

Schließlich konnten die Gäste Anregungen, Wünsche und Kritik äußern. Es gab interessante Vorschläge, die die SPD im Laufe des Jahres aufgreifen und realisieren will. Jürgen Baesler

## Bündnis 90/ Die Grünen

### Einladung zum Grünen-Stammtisch

Die Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt zum ersten Grünen-Stammtisch im Jahr 2023 ein! Die Eppsteiner-Grünen werden sich über aktuelle Themen in Eppstein – Bürgerbeteiligung zur Sparkassenakademie, Anpassung des Flächennutzungsplans und Weiteres – austauschen und auch über den am 25. und 26. Februar stattfindenden Landesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen berichten.

Treffpunkt am Mittwoch, 1. März, ab 19 Uhr in der „Wunderbar Weite Welt“ am Bahnhof in Eppstein. Der Ortsverband freut sich auf seine Mitglieder, Freundinnen und Freunde. Kathrin Belten

## Bündnis 90/Die Grünen

### Nutzung des Areals der Sparkassenakademie

Die ehemalige Sparkassenakademie in Eppstein-Vockenhausen hat seit dem Jahr 2022 einen neuen Eigentümer, die GWH-Gruppe, die zu den größten Wohnungsunternehmen in Hessen gehört.

Die GWH hat das Gelände und die darauf befindlichen Gebäude erworben in dem Wissen um den aktuell gültigen Flächennutzungsplan und die in dessen Rahmen bestehenden Nutzungsmöglichkeiten.

Die GWH ist bereits im vergangenen Sommer auf die Stadt Eppstein zugegangen und hat zu einem Ideenaustausch über das Areal eingeladen. An diesem Austausch haben sich alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen beteiligt und auch schon Ideen diskutiert. Dabei galt aber die klare Übereinkunft, dass es in erster Linie darum ging, den Käufer und seine Interessen kennenzulernen und diese informelle Runde keinerlei Entscheidungen über eine Nutzungsänderung des Geländes und des Gebäudes treffen kann oder will.

Als Ergebnis aus den Treffen hat diese Arbeitsgruppe mit Teilnehmern aus allen Fraktionen und dem Bürgermeister, der Ersten Stadträtin und dem Vockenhausener Ortsvorsteher vorgeschlagen, die Bürgerinnen und Bürger Eppsteins zu möglichen

Zukunftsperspektiven für das Gelände und die darauf befindlichen Gebäude zu befragen.

Die Eppsteiner Grünen begrüßen diese frühzeitige Einbindung der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Fraktion findet es auch richtig und wichtig, dass dies weit vor dem Start eines in der Zukunft möglicherweise notwendigen offiziellen Verfahrens erfolgt. Bisher hat niemand eine Nutzungsänderung für das Gelände oder die Gebäude beantragt und somit besteht seitens der Stadt derzeit keinerlei Entscheidungs- oder gar Handlungsdruck.

Eine Entwicklung des Geländes sollte nach der Einschätzung von Bündnis 90/Die Grünen die bestehenden Bebauungsgrenzen beachten und die Gebäude erhalten, soweit das wirtschaftlich und von den Nutzungsmöglichkeiten her sinnvoll ist. Insbesondere sollten der Gesamtcharakter des Anwesens bewahrt und Naturschutzbelange umfassend berücksichtigt werden. Eine vollständige Entwicklung zu einem Baugebiet mit einer Aufteilung des Grundstücks in einzelne Parzellen wie im Bienenroth wird abgelehnt.

Jede Änderung des Status Quo muss nach Überzeugung der Grünen mit deutlichen Vorteilen für die Stadt Eppstein und die Bevölkerung verbunden sein. Dazu bedarf es der Einbeziehung aller Aspekte der Stadtentwicklung. Den berechtigten Interessen der Anwohner ist dabei Rechnung zu tragen.

Die Grünen sind der Meinung, dass es sinnvoll und notwendig ist, die Menschen in Eppstein zu befragen, damit möglichst viele Ideen eingebracht werden und Berücksichtigung finden können. Deswegen lehnen sie eine Festlegung auf einzelne Nutzungsoptionen derzeit ab, weil ihre Mandatsträger auf die zahlreichen Ideen aus der Umfrage gespannt sind.

Die Eppsteiner Grünen rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv an der Befragung zu beteiligen, weil sie sicher sind, dass dies der beste Prozess ist, um eine für Eppstein nutzbringende, ressourcenschonende und zukunftsträchtige Lösung zu finden. „Machen Sie mit!“

Josef Retagne



**Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920 e.V.**

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder unser traditionelles **Heringssessen** am **Aschermittwoch, 22. Februar, ab 17 Uhr** im Feuerwehrhaus durchführen zu können.  
**Dabei sein und weitersagen!**

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines*

**70. Geburtstages**

*möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden sowie der „Taurusliebe“ und der Feuerwehr Niederjosbach recht herzlich bedanken.*

**Giovanni Cece**

Niederjosbach, im Januar 2023

*Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines*

**75. Geburtstages**

*habe ich mich sehr gefreut.*

*Allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön.*

**Brigitte Kilb**

Ehlhalten, im Februar 2023

**SCHLÜSSEL BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik  
Schließ-Anlagen · Tresore  
Wintergärten · Fenster · Türen  
Briefkästen · Stempel · Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437

www.schluesseelbarde.de

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-**

**arbeiten:** Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Holz und Bringservice

**Änderungs-Schneiderei**

**Satici**

Burgstr. 35 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung  
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
Änderungen aller Art

**KINDER FASCHING**

**IN EHLHALTEN**

**FASCHINGS-SONNTAG**

**14:11 UHR / DATTENBACHHALLE**

Viel Spaß beim Fasching in Ehlhalten wünschen:

**ERGOTHERAPIE**  
Mareen Ernst  
Beraterin, Behandeln, Begleiten

**Dachdecker Meister**  
**Becht**

**ROLF WOHLFAHRT**  
GmbH & Co. KG

**Waldemar Schmitt GmbH**  
Talblick 7  
65817 Eppstein  
Tel. 06198 / 50 20 80  
post@waldemarschmitt.de

**WS**  
Helmut  
Löffing  
Küme

**E Ernst**  
FENSTERBAU  
gegr. 1897  
Inh.: Gerhard Ernst

KERBEGESELLSCHAFT EHLHALTEN "DIE KOHLESTIBBEL" E.V. - WWW.KERBEBORSCH.NET

**...ran ans Werk**

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •  
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmhaus  
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**Kein Saft mehr?**

Batterien & Knopfzellen für  
Kameras, Fernbedienung, Taschenlampen oder Rauchmelder  
gibt's bei der Eppsteiner Zeitung

**Eppsteiner Gutscheine****...Geschenke für jedes Alter**

Es gibt viele Anlässe, um anderen eine Freude zu machen, zu gratulieren oder Dankeschön zu sagen. Die **Eppsteiner Gutscheine** sind ein Geschenk für jeden: Für Alte und Junge, Männer und Frauen, Blumen-Freunde und Leseratten, Autofahrer und Sportler, Lebenskünstler und Genießer – und gerade auch für die, von denen man nicht weiß, worüber sie sich freuen würden.

Der **Eppsteiner Gutschein** kann in rund 50 Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden. So hat der Beschenkte selbst die Wahl, ob er schön essen gehen möchte, sich etwas für die Gesundheit

oder zum Schmökern gönnt, zum Friseur geht, ein Fotoshooting macht, im Blumenladen, der Apotheke oder der Boutique einkauft, ihn in Wein oder ganz profan in Sprit umsetzt oder sich bei Fragen rund um PC/Telefon helfen lässt...

der Möglichkeiten sind viele.

Die **Geschenk-Gutscheine** gibt es  
im Wert von 10 und 15 Euro.

**IHH Eppstein -  
Leistung plus Nähe zählen!**



Verkaufsstellen sind in

**Alt-Eppstein:**

Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42

**Bremthal:**Rathaus-Apotheke,  
Alte Schulstraße 2b**Vockenhausen:**Kiosk & Änderungsschneiderei,  
Reinigung CAN, Hauptstraße 97**und im Gewerbegebiet****Niedernhausen:**Göttmayers Farbenwelt,  
Frankfurter Str. 17





Anne Anna hält das Maßband beim ökumenischen Winterspaziergang in Bremthal. 40 Meter lang ist die Reihe der Spaziergänger. Foto: Ulrich Häfner

## Ökumenischer Winterspaziergang

„Wir haben es gemessen: Am ersten Sonntag im Februar waren ‚40 Meter Ökumene‘ aus den Kirchengemeinden Sankt Elisabeth und Emmaus unterwegs vom Valterweg bis zum Waffel-Essen in der Freiherr-vom-Stein-Straße. Darauf wollen wir aufbauen“, frohlocken die Organisatorinnen um Svenja Olgenmöller von der evangelischen Emmausgemeinde Bremthal.

Nach dem gemeinsamen ökumenischen Winterspaziergang plant die Ökumene-Gruppe aus den beiden Gemeinden einen Familiengot-

tesdienst an Muttertag, „denn wir sitzen alle in einem Boot“, umschreibt die Gruppe den Sinn, über Konfessionen hinweg zusammen etwas zu unternehmen.

In Eppstein werden beispielsweise in der bevorstehenden Fastenzeit ökumenische Treffen angeboten: donnerstags ab 23. Februar, um 19 Uhr Andacht in der Emmausgemeinde Bremthal, mittwochs ab 1. März um 18 Uhr Abendgebet in der St. Michael-Kirche Niederjosbach und freitags ab 3. März, zum Morgenlob in St. Margareta Bremthal.

## Kunst-Ausstellungseröffnung „Offen“ in Kelkheim

Die Vernissage der Gemeinschaftsausstellung „Offen“ des Künstlerkreises Kelkheim findet am Samstag, 25. Februar, um 18 Uhr im KunsTraum44 in Kelkheim, Parkstraße 2 statt. Karin Menzel, Susanne Messer und Daniela Schaum sind neu im Künstlerkreis und stellen sich erstmals vor. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 12. März jdonnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Gezeigt wird ein abwechslungsreiches Repertoire an Themen, Stilen und Techniken.

In Öl und Acryl und zumeist großformatig arbeitet Karin Menzel. Ihre Arbeiten sind geprägt von einer ausdrucksstarken, intensiven Farbigkeit und kontrastreicher Gestaltung ihrer konkreten bis abstrakten Motive.

Susanne Messer zeigt abstrakte Werke, die in einer Mischtechnik mit Acrylfarben, Steinmehlen, Bitumen und Wachs entstanden sind.

Daniela Schaum zeigt Landschaften der Umgebung, Florales und freie Kompositionen unterschiedlicher Bildelemente.

## Wochenmarkt: Spendenaufruf für Erdbeben-Opfer

Ein dringender Appell um Hilfe richtet sich an alle Menschen in Eppstein von einigen seit vielen Jahren hier lebenden kurdischen Familien, unter ihnen Mitglieder des Vereins Eppsteiner Sport- und Spiel-Initiative (SUSI) mit der Tanzgruppe Halay. Hatice Karabacak und Kenan Bal stammen aus Dörfern in Südostanatolien und haben dort noch viele Angehörige und Freunde. Hilfe kommt dort jedoch bisher nur sehr schleppend oder gar nicht an. Daher haben sich viele Helfer aus Eppstein und Umgebung bereits aufgemacht, um in ihrer alten Heimat den Menschen zu helfen und sie mit Sach- und Geldspenden zu unterstützen.

„Es ist schwer vorstellbar, unter welchen Bedingungen die Menschen in den Erdbebengebieten mit den Zerstörungen und menschlichen Verlusten weiterleben“, schreiben Gerhard Seitz-Cychy und Conny Cychy von SUSI. Die Eppsteiner Freunde bitten deshalb auf dem Wochenmarkt am kommenden Freitag, 17. Februar, mit Informationen sowie Ausgabe von türkischem Tee und kleinen Fingerfood-Snacks um Spenden.

Diejenigen, die am Freitag keine Zeit finden, auf den Markt zu kommen, können unter folgender Kontonummer spenden: Yek-Can Kultur- und Solidaritätsverein Frankfurt und Umgebung, IBAN: DE37 5105 0015 0200 1947 02, Verwendungszweck: Erdbebenopfer Türkei 2023.

Durch die direkten und persönlichen Kontakte in den Dörfern leistet dieser Verein in Ergänzung zu den großen Hilfsorganisationen unmittelbare Hilfen vor Ort.



Wo Menschen in ihren Häusern lebten, sind nur noch riesige Schuttberge zu sehen.

Foto: Angelo Giordano/Pixabay.com

*Was Du im Leben uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Du warst im Leben so bescheiden, nur Sorge um uns kanntest Du.  
Mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

**Elisabeth Rudolph** geb. Hofmann

\* 28. Januar 1932 † 8. Februar 2023



In stiller Trauer:

**Norbert und Regina  
Dieter und Brigitte  
Frank und Eva mit Nele  
Tanja und Robert mit Luca und Ben  
Jan und Sven  
sowie alle Angehörigen**

65779 Kelkheim, Taunusstraße 9

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 28. Februar 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehlhalten statt.

## HILFE!

**Gibt es in Ehlhalten  
keine Kinder ab 13  
Jahre, die Zeitung  
austragen möchten?**



**Für  
Schüler:**

**Wir suchen  
dringend einen  
Austräger (m/w)  
in Ehlhalten für**

**festen Teilbezirk (Ortskern,  
Langstraße und umliegende  
Straßen).**

**Termin: 1x wöchentlich  
donnerstags.** Wir freuen uns  
auf euren Anruf oder E-Mail:

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags-GmbH

**Telefon (0 61 98) 85 29**

**info@eppsteiner-zeitung.de**





**3 Tage frei  
4 Tage arbeiten**

Bewirb dich jetzt, wir brauchen dich!

**Lang**  
**Haustechnik**  
Meisterbetrieb für Heizungen und Bäder

Wiesbadener Straße 46  
65817 Eppstein-Bremthal  
+49 (0) 6198 - 3 23 54  
info@haustechnik-lang.de

#### Gesucht (m/w/d):

**Kälte-Mechatroniker | Heizungsbauer | Lüftungsbauer | Installateur | Elektriker**  
deutsche Sprache in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B  
Über tarifliche Bezahlung, Spesen, Firmenfahrzeug, Reisebereitschaft erforderlich

**Kay Schlögel Klimatechnik**

Tel. 06198 - 57 1380 | service@schloegel-klimatechnik.de

#### Wir suchen helfende Hand für leichte Gartenarbeit

(Hecken, Büsche schneiden...) in Niederjosbach. Tel. (06198) 26 14

#### Zwei nette Haushalte in Vockenhäusern suchen zuverlässige Reinigungskraft

für insgesamt 7 Stunden pro Woche.  
Wir freuen uns auf Rückmeldung:  
Tel. 0151 28887576

#### Wer hat ein großes Auto/Sprinter und

könnte gelegentlich gegen eine Aufwandsentschädigung gebrauchte Möbel für Bedürftige in Eppstein transportieren? Kontakt unter: info@asylkreis-eppstein.de

#### Freundliche Haushaltshilfe gesucht

für pflegebedürftige Mama in Bremthal, 3 T./Wo., je 2 – 3 Std., ab sofort. Tel. 06198-57 4596

#### Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.  
Tel. 0173 319 09 04

#### Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice

Tel. (06192) 2005825 oder 0171 5483791

Raumausstattung + Polsterei

**INSIDE GmbH**  
**Meisterbetrieb**

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen  
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91  
65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de  
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de



**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**  
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

**GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen**

seit **25** Jahren

ING.-BÜRO **Singer**  
Lochmühle 1  
65527 Niedernhausen  
FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

**Taunus-Aesthetics**



**Volkhart Krekel**  
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie  
Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
Tel.: 06195-67 64 34  
www.taunus-aesthetics.com

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Main-Taunus e.V.

**DRK-Laden in Eppstein**  
**Secondhand für Alle**

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren, Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte
- + Spielecke
- + Kindergeburtsstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

**Wir sind für Sie da!**  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr  
Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

**DRK-Laden**  
Burgstr. 27 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 588 00 04

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/)  
[anzeigenmarkt.html](http://anzeigenmarkt.html)

**Ambulanter Pflegedienst Lilie**  
Hauptstraße 106 · Eppstein  
**Unser Dienstangebot**

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

**Telefon 0 61 98 - 58 76 49 und 58 86 36; Fax - 57 68 03**  
[www.pflegedienst-lilie.de](http://www.pflegedienst-lilie.de)





*Menschen, die wir lieben,  
bleiben für immer,  
denn sie bleiben in unseren Herzen.*

Wir nehmen Abschied von

**Elisabeth Rudolph**

\* 28. Januar 1932 † 8. Februar 2023

In liebevollem Gedenken

**Jürgen und Ute Rudolph**

mit Jan und Sven

Ehlhalten, im Februar 2023

*Die letzte Note ist leise verklungen  
Es war ein sehr schönes Lied.  
Die Melodie wird uns immer in Erinnerung bleiben.*



**Reinhold Wendel**

\* 16.06.1935

† 05.01.2023

*Herzlichen Dank*

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von unserem lieben Papa Abschied nahmen.

*Birgit Kessler und Karola Gartmann  
im Namen der ganzen Familie*

Schloßborn, im Februar 2023

Ein herzliches Dankeschön

für all die wertschätzenden und liebenswürdigen  
Grüße zum Abschied meines lieben Mannes

**Dr. Dr. Friedhelm Kreft**

† 13.01.2023

Im Namen der Familie

**Dr. Uta Kreft**

Eppstein, im Februar 2023

**Danke**

Für die uns auf so vielfältige Weise erwiesene  
Anteilnahme am Heimgang unseres lieben

**Hans-Leo Pabel**

† 25.01.2023

bedanken wir uns sehr herzlich.

**Rosemarie Pabel  
und alle Angehörige**

Eppstein-Ehlhalten, im Februar 2023

**BESTATTUNGEN ERNST**

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

**Eine umfassende Vorsorgemappe  
erhalten Sie bei uns.**

**Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein**

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

**kontakt@bestattungen-ernst.info**

**www.bestattungen-ernst.info**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation



**BESTATTUNGSINSTITUT  
PIETÄT ZIMMERMANN**

**Nachfolger Armin Ernst, Bremthal**

**Tradition bewahrt und weitergeführt**

**www.pietat-conrady-zimmermann.de**

**☎ (0 61 98) 85 12**

**Sozialberatung  
von DRK und VdK**

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

**PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN**

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht  
[www.pietat-scherer.de](http://www.pietat-scherer.de)



## RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

## CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

**Nowitex**  
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH*Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar***Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)**Ofenstudio Rossert**Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain  
[info@ofenstudio-rossert.de](mailto:info@ofenstudio-rossert.de)**Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43****Besuchen Sie unsere Ausstellung**Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

**Ihr Fachmann  
für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 • 65527 Niedernhausen  
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 • Fax 0 61 27 - 90 38 86  
[GoeFarbenwelt@aol.com](mailto:GoeFarbenwelt@aol.com)

Familienanzeigen stehen in der EZ

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.**Anni Schmitt**

\* 11.5.1935 † 8.2.2023

In stiller Trauer:

**Helmut und Marion Schmitt****Yvonne Schmitt und Björn Neumann**Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 21. Februar 2023 um  
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

## VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

**REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**LANGENHAIN  
ORTSKERN**Gemütliches, großzügiges Haus in  
Hofheims Stadtteil Langenhain,  
5 Zi., EBK, Wfl. ca. 209,05 m², zwei  
Bäder u. Gäste-WC, teils klima-  
tisiert, Stellplatz, Bezug ab sofort,  
€ 1.980,- + BK-VZ € 400,-, Ener-  
gieausweis beantragt.**ralf weber  
Immobilien**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)**Junge Frau aus der UK-  
raine mit Tochter (11 J.) sucht  
1 – 2-Zi.-Whg.** in Eppstein.Vielleicht wäre Ihre ungenutzte Ein-  
liegerwohnung eine Möglichkeit?

Tel.: 0177 8057201

**Suche Wohnung**im Stadtgebiet Eppstein, Nähe  
S-Bahn, 1 – 2 Zimmer, Miete bis  
550,- Euro inkl. NK, ab April.  
Tel.: 0157 80238806**Gewerbegebiet  
Büro/Lagerraum:**225 m², verteilt auf 2 Ebenen,  
große Fensterfronten, Starkstrom-  
anschluss, 2 WC, Küchenanschlüs-  
se vorhanden, zu vermieten ab  
1.7., evtl. früher nach Absprache;  
Miete 1547,- zzgl. NK, Kaution,  
Telefon (06198) 33539**Stilvolle, geräumige  
2-Z-Penthouse-Whg.**mit EBK u. TG-Stellplatz, barrierefrei,  
in Alt-Eppstein. Ab 1.3.2023 zu ver-  
mieten. KM 1230,- € + TG optional  
80,- € + NK/Kt. Tel. 0171 577 99 11**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck  
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
Gebäudeenergieberater der HWK  
Energieberater für Baudenkmale  
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**Wir machen  
Entrümpelungen und  
kleine Umzüge**Telefon: 0160 90 20 33 26  
oder (0 61 92) 200 43 62**Seriöse Einkäuferin****Leder und Pelze** jeder Art bis  
7000 € in Verbindung mit Gold  
**Zahle Goldpreis 60,- €/g**  
**Bruchgold, Altgold, Zahngold,  
Goldschmuck, Münzen, Uhren**  
Erbchaftsnachlässe, Porzellan, Bilder,  
Figuren, Bleikristalle, Gläser,  
Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche,  
alte Schuhe, Haushaltsauflösungen.  
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn  
**Kostenlose Anfahrt, zahle absolute  
gute Preise, zu 100% seriös und  
diskret, Barzahlung vor Ort 100%**

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr

**Tel. 0 61 96 - 402 07 05****Elektro  
Schießner**

Elektroinstallation

**Planung · Beratung · Ausführung**Erweiterung bestehender Anlagen  
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom  
Reparaturen · Neuanlagen · GartenbeleuchtungWiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal  
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 16.02.2023**

**Was man von hier aus sehen kann**  
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

**Maurice, der Kater**  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr  
Freitag, Montag, Dienstag 16.30 Uhr

**Der Geschmack der kleinen Dinge**  
Täglich 20.00 Uhr  
Samstag und Sonntag auch 17.30 Uhr  
(Montag in Franz.OmU)

**Die drei ???**  
Freitag bis Dienstag 17.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

**Ladies Night**

**Downtown Abbey 2**  
Mittwoch 19.30 Uhr  
Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE**

Professionelle Fotografie  
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT  
VERANSTALTUNG  
HOCHZEIT  
PRODUKT  
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030  
65817 Eppstein [www.fotohaefner.de](http://www.fotohaefner.de)

**PC-Stein**  
www.pc-stein.de

**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um  
PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)  
Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**Mobiles Friseurstudio**  
me. Alicia Ickstadt  
Meisterin im Friseurhandwerk  
Ein **Friseurbesuch ohne Stress**  
und Hektik. Keine langen Warte-  
zeiten, keine unnötigen Ausga-  
ben für Taxifahrten oder die  
nervige Parkplatzsuche.  
Termine bei Ihnen zu Hause  
nach Vereinbarung:  
**01575 155 2022**  
[www.bremthalerbeautystudio.com](http://www.bremthalerbeautystudio.com)

**IT-HILFE**  
Timo Schlögel

stud. Unterstützung bei Ihren IT-Ange-  
legenheiten - inkl. **Beratung u. Verkauf**  
(PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)  
Gerne helfe ich bei der Router-Konfi-  
guration für den **neuen Glasfaser-**  
**Anschluss.** [www.ithilfe-ts.de](http://www.ithilfe-ts.de)  
**Tel. 06198 - 6090237**

[www.eppsteiner-zeitung.de/  
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

**SOLAREZA**  
SOLARENERGIE FÜR ALLE

**Photovoltaik  
Stromspeicher  
Wallboxen  
Wärmepumpen** **NEU in Eppstein**

Solarstromerzeugung in  
2023 ist schon günstiger  
als Netzstromkosten.  
**Worauf wartest du noch?**  
Wir haben für jede  
eine Lösung.

Hauptstraße 73  
65817 Eppstein/Taunus  
[www.solareza.de](http://www.solareza.de)  
[info@solareza.de](mailto:info@solareza.de)  
0 61 98-588 30 42

Bei **Hildes kleine  
Köstlichkeiten**  
zieht der  
**Frühling** ein!  
**Deko frisch eingetroffen**

Austr. 13 • 65527 Niedernhausen  
im Hof **P** • Tel. 06127 / 999096

Öffnungszeiten: Mo – Mi + Sa  
Do + Fr von 9.30 – 13 Uhr  
von 9.30 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr

**STYLE FRISEUR**  
EPPSTEIN

Tel. 0177 57 67 744

Öffnungszeiten:  
Mo - Sa 9.30 - 18.30 Uhr  
Inh. Ali Arslan

**Neueröffnung**  
Hauptstr. 105 - 107  
65817 Eppstein

**20 Jahre** fliesen und viel mehr...

**NORDWEST-FLIESEN**

Verkauf / Verlegung  
Komplett-Bad-Sanierung  
Balkon- / Terrassensanierung  
Bodenbeläge u. -beschichtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Fliesenreparaturen  
Fliesen und viel mehr...  
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a  
65719 Hofheim-Lorsbach  
Tel. 06192 / 951 8966  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)

Fabrikation von Kunststoffstern &  
-haustüren; Montage von Holz- &  
Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4  
65817 Eppstein-Ehlhalten  
Telefon: 0 61 98 / 83 42  
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897  
Inh.: Gerhard Ernst  
**Ernst FENSTERBAU**  
[info@fensterbau-ernst.de](mailto:info@fensterbau-ernst.de)  
[www.fensterbau-ernst.de](http://www.fensterbau-ernst.de)

**THOMAS HICKEL**  
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge  
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus  
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

**elektro wilke**

Photovoltaik  
Elektroinstallationen  
Beleuchtungsanlagen  
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83  
65817 Eppstein  
Tel. (06198) 587 99-0

[info@elektro-wilke.de](mailto:info@elektro-wilke.de)